

HISTORISCHE MONATSBLÄTTER

für die Provinz Posen

Jahrgang XI | Posen, September/Oktober 1910 | Nr. 9/10

Moritz H., Neuere Erscheinungen zur Heimatkunde der Provinz Posen. S. 129. — Gruber E., Die archivalische Ausstellung im Kaiser-Friedrich-Museum zu Posen. S. 133. — Übersicht der Erscheinungen auf dem Gebiet der Posener Provinzialgeschichte im Jahre 1909 nebst Nachträgen zum Jahre 1908. S. 137. Nachrichten. S. 152. Bekanntmachung. S. 160.

Neuere Erscheinungen zur Heimatkunde der Provinz Posen.

Von
H. Moritz.



uf dem Gebiete der Heimatkunde haben uns die letzten Jahre eine ganze Reihe von Arbeiten geschenkt, die meist kleineren Umfangs sind, trotzdem aber manchen wertvollen Beitrag zur Kenntnis unserer Provinz bieten. Sie mögen hier einer zusammenfassenden Besprechung unterzogen werden, bei der allerdings Vollständigkeit nicht erstrebt worden ist.

An die Spitze meiner Besprechung stelle ich die kleine „Heimatkunde der Provinz Posen“ von Dalchow¹⁾), die von gutem geographischem Blick sowie von einer eingehenden Kenntnis der einschlägigen Literatur, an vielen Stellen auch von eigener Anschauung zeugt. Von den meisten ihrer Vorgänger unterscheidet sie sich zu ihrem Vorteile dadurch, dass sie die Provinz nicht nach Kreisen, sondern nach natürlichen Landschaften gliedert, wobei sie für Schulzwecke allerdings etwas zu sehr ins einzelne geht. Einen Mangel der Schrift erblicke ich darin, dass die einleitenden allgemeinen Abschnitte zu kurz gehalten sind, während die Einzelschilderung oft über die Bedürfnisse der Schule hinausgeht. So fehlt z. B. in dem geschichtlichen Ab-

¹⁾ Verlag von Oskar Eulitz, Lissa i. P. 1909. Preis 30 Pf.

schnitte der Einleitung die zweite deutsche Einwanderung des 16. und 17. Jahrhunderts, der doch so wichtige Städte wie Lissa und Rawitsch sowie die zahlreichen Hauländereien ihre Entstehung verdanken; auch der Schwedenkriege und der Kolonisation Friedrichs des Grossen im Netzedistrikt ist hier nicht gedacht. In der Einzelschilderung wird allerdings auf alle diese Dinge Bezug genommen; zu einem festen Besitze des Schülers werden sie aber nur werden, wenn ihm ihre Bedeutung für die Entwicklung der ganzen Provinz klar geworden ist. Ebenso vermisst man, wie schon an anderer Stelle hervorgehoben worden ist¹⁾, eine kurze, natürlich ganz elementar gehaltene Einführung in die geologische Entstehung der Oberflächenformen. Doch lassen sich diese Mängel bei einer zweiten Auflage leicht beseitigen. — Die beigegebene Karte genügt nicht ganz zum Verständnis des Textes; namentlich fehlen bei einer Reihe der in der Schrift erwähnten Flussläufe die Namen. Auch wäre es gerade für Schulzwecke richtiger gewesen, die Karte im Massstabe von 1 : 1000 000 (1 mm. = 1 km.) zu geben, um ein bequemes Abgreifen der Entfernung zu ermöglichen.

An zweiter Stelle nenne ich die beiden Führer Graeters durch das „Westposener Wald- und Seengebiet“ und durch die „Polnische Schweiz“²⁾. Es ist selbstverständlich, dass man an diese ersten Versuche, die Provinz Posen für den Touristen zu erschliessen — als Vorläufer wäre meines Wissens nur der vor mehr als zehn Jahren erschienene „Posner Wandrer“ Kremmers³⁾ zu nennen — nicht denselben Massstab anlegen darf wie an ähnliche Schriften über Gegenden, die seit Jahrzehnten vom Reiseverkehr aufgesucht worden sind. Nicht das Ergebnis einer genauen touristischen Erforschung der genannten Landschaften haben wir in den beiden Schriften vor uns, sondern die Schilderung von Wanderungen, die der Verfasser durch diese Gebiete unternommen hat. So führt uns der Führer durch das Westposener Wald- und Seengebiet in fünfzehntägiger Tour von Luschwitz über Priment, Wollstein, Neutomischel, Lewitz nach Birnbaum und über Schwerin, Blesen, Paradies, Meseritz, Rokitten, Betsche, Tirschtiegel, Bentschen, Unruhstadt nach Wollstein zurück. Der „Führer durch die Polnische Schweiz“ schildert uns das Gebiet von Neustadt a. W. und Zerkow. Die Darstellung ist im allgemeinen frisch und ansprechend; auch die geologischen und geschichtlichen Verhältnisse der durchwanderten Gegenden sind hinreichend berücksichtigt. Von den beigegebenen

¹⁾ Aus dem Posener Lande IV S. 260.

²⁾ Verlag von Oskar Eulitz, Lissa i. P. (1909). Preis 1,20 bzw. 0,40 M.

³⁾ Verlag der „Hansa“ Posen 1897.

Karten ist die des „Westposener Wald- und Seengebietes“ — ein Ausschnitt aus der bekannten Flemming'schen Karte des Regierungsbezirkes Posen in 1 : 300 000, leider ohne die politischen Grenzen — für den praktischen Gebrauch zu klein. Die Karte der „Polnischen Schweiz“ in 1 : 100 000 zeigt eine sehr schematische Zeichnung des Geländes, dürfte aber für die Bedürfnisse des Touristen ausreichen. Als Ergänzung zu den Graeterschen Führern möchte ich hier auf einige Aufsätze der Zeitschrift „Aus dem Posener Lande“ hinweisen. Die beiden Artikel Klesses über die „Polnische Schweiz“¹⁾ bringen allerdings nicht viel Neues und sind von Graeter wohl schon benutzt worden. Dagegen sind Schjernings „Wanderungen an der unteren Obra“²⁾ und Adams „Doicatal“³⁾ jedem, der diese Gegenden näher kennen lernen will, zu eingehendem Studium zu empfehlen.

Von Karten, die sich auf die Provinz Posen beziehen, ist im Jahre 1909 die zweite Auflage der Behrens'schen Umgebungskarte von Posen in 1 : 100 000 erschienen⁴⁾. Da sie gegenüber der ersten Auflage⁵⁾ keine grundsätzlichen Änderungen aufweist, auch in diesen Blättern noch ausführlicher besprochen werden soll, so kann ich mich hier darauf beschränken, auf sie als auf die beste Übersichtskarte der näheren Umgebung unserer Provinzialhauptstadt kurz hinzuweisen. — Mehr Verwaltungszwecken dienen die ebenso wie die bisher erwähnten Schriften und Karten im Verlage von Eulitz (Lissa) erschienenen „Handkarten der Königl. Forsten, Domänen und Ansiedlungsgebiete“, die bis jetzt für 27 Posener und 10 westpreussische Kreise vorliegen⁶⁾. Die Karten beruhen auf den im gleichen Verlage erschienenen Kreiskarten. Indem sie die königlichen Forsten mit braunem, die Domänen mit gelbem, die Ansiedlungsgebiete mit grünem Flächenkolorit bezeichnen, geben sie ein klares Bild des gesamten staatlichen Besitzes. Ein Teil der Karten gibt auch die Entfernung der einzelnen Orte von einander. Sehr bemerkenswert erscheint mir der von Behrens in seiner ausführlichen Besprechung der „Handkarten“⁷⁾ gemachte Vorschlag, in diese auch die Grenzen der einzelnen Landgemeinden und Gutsbezirke nach den Messtischblättern aufzunehmen, dem Benutzer so die Eintragung der von der Ansiedelungskommission neu erworbenen Güter zu ermöglichen und gleichzeitig eine „historische Grundkarte“ zu schaffen.

¹⁾ Jahrgang III S. 263, 305.

²⁾ Jahrgang IV S. 335—41.

³⁾ Jahrgang V S. 12—20.

⁴⁾ Verlag von Oskar Eulitz, Lissa i. P. Preis 1,00 M., auf Leinwand in Taschenformat 1,50 M.

⁵⁾ Vgl. diese Blätter VI S. 60.

⁶⁾ Preis je 0,75, auf Leinwand in Taschenformat 1,25 M.

⁷⁾ Aus dem Posener Lande IV S. 249.

Von einzelnen Zweigen der Landeskunde hat die Seenkunde in den letzten Jahren besondere Förderung erfahren. Nachdem Schild schon im Jahre 1906 in seiner Abhandlung „Zwischen Warthe und Obra“ Tiefenkarten einer Anzahl Seen des Obragebietes veröffentlicht hatte, hat Schütze neuerdings diese Bestrebungen wieder aufgenommen. Die Ergebnisse seiner Forschungen, die sich nicht auf die Feststellung der Tiefen beschränken, sondern die gesamten Verhältnisse, insbesondere auch die Entstehung der betreffenden Seen in ihren Bereich ziehen, hat er an verschiedenen Stellen veröffentlicht. Für weitere Kreise in Betracht kommen dürften besonders seine Aufsätze über die Ketscher Seengruppe bei Posen (Petermanns Geographische Mitteilungen 1909 Heft 5), den Gurka- und Kesselsee (Zeitschrift des Naturwiss. Vereins zu Posen 1908, geologisches Heft), den Schwesenzer See (Aus dem Posener Lande III S. 501—503) und die Kolmarer Seengruppe (ebenda IV S. 5—7, 29—31 nebst Nachtrag S. 271). Gewissermassen als Grundlage für weitere Forschungen hat Schütze endlich in den „Abhandlungen der Kgl. preussischen geologischen Landesanstalt“ (Neue Folge Heft 51) eine Arbeit über „die Seen der Provinz Posen“ veröffentlicht, die u. a. ein vollständiges „Verzeichnis der Posener Seen mit einem Mindestareal von 10 Hektar enthält.

Wie auf dem Gebiete der Geographie, so sind auch auf dem ihrer wichtigsten Hilfswissenschaft, der Geologie, mannigfache Fortschritte zu verzeichnen. So hat die Geologische Landesanstalt, die seit dem Jahre 1907 wieder in unserer Provinz tätig ist, den zehn in den Jahren 1899 und 1900 herausgegebenen, die Umgebung Posens umfassenden Blättern der Geologischen Spezialkarte in 1 : 25 000 neuerdings ein Übersichtsblatt von Czarnikau in 1 : 100 000 hinzugefügt, dessen Textheft über den Rahmen einer blossen Erläuterung weit hinausgeht. Auch mehrere neue Blätter in 1 : 25 000 sind in nächster Zeit zu erwarten. Seit dem Jahre 1908 gibt ferner der Naturwissenschaftliche Verein zu Posen neben seinen botanischen und entomologischen Veröffentlichungen besondere geologische Hefte heraus, von denen bisher zwei erschienen sind. Das zweite von ihnen war dem Posener Anthropologenkongress als Festgabe gewidmet und ist daher in diesen Blättern bereits erwähnt worden¹⁾. Für weitere Kreise von Interesse sind besonders die Aufsätze über Dünens und Moore, über Kalk-, Gips- und Braunkohlenlager sowie über die Gewinnung und Verwertung der Eisenze uner Provinz, über die Wasserversorgung der Stadt Posen und anderes mehr. Grösstenteils in das Gebiet der Geologie gehört auch die im Jahre 1908 vom Kaiser-Friedrich-Museum

¹⁾ Jahrgang X S. 123 f.

herausgegebene „Tafel zur Heimatkunde der Provinz Posen“ die uns eine Anzahl wichtiger Versteinerungen sowie mehrere „aussterbende und seltene Pflanzen“ in farbigen Abbildungen zeigt. Im Jahre 1909 sind aus der Feder von Professor Pfuhl „Erläuterungen“ zu dieser Tafel erschienen¹⁾), die uns neben einer Beschreibung der auf der Tafel abgebildeten Gegenstände eine leichtverständliche Darstellung der geologischen Entstehung unseres Landes bieten. Nicht unerwähnt lassen möchte ich endlich, dass uns das letzte Jahr auch eine neue, vielfach umgearbeitete Auflage des grundlegenden Werkes von Wahnschaffe „Die Oberflächengestaltung des norddeutschen Flachlandes“²⁾ gebracht hat, eines Werkes, das für jeden unentbehrlich ist, der für das Relief unseres Landes ein tieferes Verständnis gewinnen will.

Die archivalische Ausstellung im Kaiser-Friedrich-Museum zu Posen.

Von
E. Graber.



ie von dem Staatsarchiv zu Posen für die Zeit vom 6. September bis zum 2. Oktober im Kaiser-Friedrich-Museum veranstaltete archivalische Ausstellung verdankte ihre Entstehung dem X. deutschen Archivtag, der am 6. und 7. September in Posen abgehalten wurde. Eine Ausstellung der bemerkenswertesten Siegel des Staatsarchivs sollte zur Illustrierung des Vortrages des Geheimen Archivrats Professor Dr. Prümers über diese dienen. Gleichzeitig wollte man aber auch in die weiteren Schätze des Archivs einen Einblick gewähren, und zwar nicht nur den Teilnehmern am Archivtage, sondern auch dem grösseren Publikum. Aus diesem Grunde wurde die Ausstellung, die ursprünglich nur bis zum 18. September geplant war, bis zum 2. Oktober verlängert, zumal der recht rege Besuch von dem Interesse zeugte, das den wertvollen Urkunden der Vorzeit entgegengebracht wird.

Ausgestellt wurden die bereits erwähnten Siegel, ferner Urkunden, Pläne und Ansichten der Stadt wie Provinz Posen, ältere Handschriften und Drucke aus der Provinz, weiter Archivalien des Posener Stadtarchivs, das im Staatsarchiv deponiert und dessen Verwaltung unterstellt ist, und Versuche zur Lesbarmachung von Urkunden auf photographischem Wege. Durch die Verwaltung des Kaiser-Friedrich-Museums wurde eine Ausstellung

¹⁾ Verlag von Eulitz, Lissa i. P. Preis 10 Pig.

²⁾ Stuttgart (J. Engelhorn) Preis 10 M.

von Miniaturen verschiedener Evangelia, die in unserer Provinz beruhen, in photographischer Nachbildung angeschlossen.

Die Siegel zerfallen in Geistliche Siegel, Fürstensiegel, Siegel der Städte und Privatpersonen. Von den Siegeln geistlicher Einrichtungen und Würdenträger verdient besondere Hervorhebung das Siegel Erzbischofs Johann von Gnesen aus dem Jahre 1153, das an der ältesten Urkunde des Staatsarchivs, der Gründungsurkunde von Lekno, befestigt ist und das einzige Beispiel eines sigillum impressum in der polnischen Sphragistik bis in das 18. Jahrhundert bietet. Weiter sind zu nennen Siegel des Propstes Mengoz zu Tremessen (1216), des Gnesener Domkapitels (1290 und 1778) und der Erzbischöfe Jakob (1290) und Jaroslaus (1359), des Posener Domkapitels (1425) und der Bischöfe Andreas (1425) und Johann Latalski (1532), des Dominikanerklosters zu Posen (1528), des Domkapitels von Włocławek (1288) und der kujawischen Bischöfe Johannes Pella (1423) und Petrus (1487), schliesslich der Konvente der Klöster Mogilno (1463 und 1759) und Koronowo (1596).

Von den Fürstensiegeln sind grossartig ausgeführt die des Herzogs Konrad von Masovien (1220), der Salomea, Witwe des Herzogs Ziemomysl von Kujawien (1288), der Herzöge Przemyslaw II. (1289) und Władyslaus Lokietek (1314) von Polen wie des Herzogs Przemyslaus von Kujawien, Herrn zu Inowrazlaw (1307). Hieran schliessen sich die Siegel folgender Könige: Kasimir des Grossen (1358), Wladislaus Jagiello (1409), Kasimir III. (1447), Alexander (1504), Sigismund I. (1499 und 1520), Wladislaus IV. (1633), Johann Kasimir (1649), Michael Wisniewiecki (1669), Stanislaus August Poniatowski (1765, 1776, 1786, 1791) und endlich das grosse Staatssiegel König Friedrich Wilhelms III.

Die Siegel der Städte wurden in der Ausstellung nur wenig berücksichtigt, man findet nur 2 Siegel der Stadt Posen aus dem 14. Jahrhundert, ferner Siegel von Kosten (1579, 1669 und 1728), Birnbaum, Fraustadt, Wronke und Zaborowo.

Die Siegel des polnischen Adels entbehren der Mannigfaltigkeit, die den Deutschen eigen ist. Dies hat seinen Grund darin, dass eine grosse Anzahl Familien zu einem Wappen vereinigt sind. Die Zahl der ausgestellten Siegel von Privatpersonen war ziemlich gross. Hervorzuheben sind die Siegel des Bronisius, Palatin zu Brzesc (1302), Adam, Palatin zu Schwetz (1309), des Kastellans Cheleda von Kruschwitz, Wappen Pomian (1306), des Landrichters von Kujawien Stanislaus de Insula (1361), des Starosten von Krakau und Nakel Sandogius, Wappen Okrya (1380), des Kastellans zu Posen und Generalstarosten von Grosspolen Martinus de Slawsko, Wappen Zaremba (1429); die jüngsten ausgestellten Siegel sind das der Erbherrin zu Tuchorze Helena

Rutkowska (1744) und das des Adam Ernst von Mielencki, Wappen Ciolek (1785).

Den Schluss der Siegelabteilung bildete eine Ausstellung, welche die Technik der Besiegelung veranschaulichen sollte. Man sah die verschiedenen Arten des Siegelmaterials wie Wachs, Siegellack und Papier und deren Anwendung. Ferner waren Beispiele für die verschiedenartige Befestigung der Siegel an Seidenschnüren und -bändern, Pergamentstreifen und Hanfschnüren vertreten, desgleichen Kapseln, die zum Schutz der Siegel dienten, in jedem Material wie Holz, Blech, Messing und Silber von der einfachsten bis zur kostbaren Ausstattung.

Einen breiten Raum nahm die Ausstellung der Urkunden ein. Sie sollte vornehmlich die künstlerische Ausführung von Urkunden zeigen, schön ausgeführte Initialen und Ausschmückung durch Malerei und Wappenzeichnungen. Die ausgestellten Urkunden stammten meist aus dem 17. Jahrhundert, wenige aus dem 16. und 19. Während in manchen nur die Initialen schön ausgemalt sind, haben andere um die ganze Urkunde gemalte Ränder mit den verschiedensten Darstellungen. So setzt sich die Randzeichnung eines Lehrbriefes, der im Jahre 1823 von dem Hofgärtner der Gräfin J. Dzialynski auf Kurnik ausgestellt ist, aus Palmen, Blumen und anderen Gewächsen wie mit prächtigem Obst gefüllten Körben zusammen. Goldschrift unter Verwendung von Purpur zur Füllung der Initialen zeigt das im Jahre 1584 von der Universität Perugia für Andreas Coclerus aus Schrimm ausgestellte Doktordiplom. Wappenzeichnungen, Medaillons mit dem Bildnis der Jungfrau Maria und anderen Darstellungen kommen vor.

Vom 17. bis ins 19. Jahrhundert reichen die ausgestellten Ansichten und Pläne der Stadt. Die älteste Ansicht Posens ist dem im Jahre 1618 erschienenen Städtebuch von Braun und Hogenberg entnommen, daran schliessen sich weitere Gesamt-Ansichten aus den Jahren 1650, 1725, 1790, 1795, 1840 und 1850. Besondere Erwähnung verdienen die von Schmitt nach der Erinnerung gezeichneten Kartons, welche die Straßen und Plätze der Posener Neustadt um das Jahr 1815 darstellen. Wenn diese Zeichnungen auch nicht nur künstlerisch wertlos sondern sogar ganz ungewandt ausgeführt sind, so sind sie doch für die Geschichte der Stadtentwicklung von nicht zu unterschätzendem Wert, da Schmitt jedes einzelne Haus ansichtlich registriert und mit dem Namen des Besitzers versehen hat. Die aus dem Jahre 1833 stammenden lavierten Federzeichnungen des Freiherrn Julius von Minutoli, welche einzelne Teile und Gebäude der Stadt darstellen, hängen neben den in den Jahren 1790 bis 1792 entstandenen ansprechenden Gouachezeichnungen des Hofmalers Alberti, welche sich nicht nur auf Motive aus der Stadt

Posen beschränken, sondern auch Ansichten von Tremessen, Gnesen, Meseritz, Hohensalza, Argenau, Strelno wie Schloss und Kempe bei Pudewitz zum Gegenstand der Darstellung haben. Ein Stadtplan Posens aus dem Jahre 1704 beginnt die Reihe der Pläne, sie schliesst mit dem „Plan von dem abgebrannten Teil der Stadt Posen und wie solcher wiederum regulair erbauet werden soll (1803)“.

Unter den älteren Handschriften und Drucken nahm ein Canticale aus Strelno vom Jahre 1576, das zu den Beständen des Kaiser-Friedrich-Museums gehört, die erste Stelle ein. Bemerkenswert war ferner eine Eintragung des Dichters Simon Dach vom 25. May 1639 in das Stammbuch des Fraustädter Predigers Valerius Herberger, dessen handschriftliches Testament aus dem Jahre 1626 ebenfalls ausgestellt war. An Drucken sind zu nennen die Horae subcisiae des Johannes Jonston, die im Jahre 1639 in Lissa bei Wigand Funck gedruckt sind. In Lissa bei Daniel Vetter erschien im Jahre 1648 das Olivetum des Andreas Gryphius. Der Erbauer der Jesuitenkirche in Posen B. N. Wąsowski ist mit seinem im Jahre 1678 in Posen erschienenen Werk *Callitectonicorum liber unicus* vertreten.

Kostbaren Inhalt umschloss eine Vitrine, die Archivalien aus den Beständen des Archivs der Stadt Posen barg, welches im Staatsarchiv deponiert ist. Es sind dies ein Codex des Magdeburger Rechts, der am Ende des 14. Jahrhunderts aus älteren systematischen Sammlungen von dem Stadtschreiber Bernhard v. Peisern angelegt wurde, ferner das grosse Privilegienbuch der Stadt, angelegt am 19. April 1536 durch den Stadtschreiber Blasius Winkler und fortgeführt bis zum 4. September 1764, weiter das Statutenbuch der Stadt, welches im Jahre 1462 durch den Stadtschreiber Lucas in deutscher Sprache angelegt und von seinen Nachfolgern bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts fortgeführt wurde, und endlich das älteste Posener Ratsbuch, die Jahre 1398 bis 1448 umfassend. Die älteste Ratsurkunde der Stadt vom 3. August 1254, ausgestellt durch die Herzöge Przemislaus und Boleslaus von Polen, bildete in Gemeinschaft mit einem prächtig gestochenen Siegelstempel aus dem 14. Jahrhundert einen weiteren Teil des Inhalts dieses Schreins.

Einen ausserordentlich interessanten Teil der Ausstellung bildeten die in dem Photochemischen Institut der Königlichen Technischen Hochschule in Berlin angestellten und hier ausgestellten Versuche zur Lesbarmachung von Urkunden auf photographischem Wege. Die Bedeutung der Photographie für die archivalische Praxis wird seit längerer Zeit bereits gewürdigt, denn nach verschiedenen Richtungen hin kann sie Erleichterung und Nutzen schaffen. Besonders wertvoll gestaltet sich ihre

Wirksamkeit aber dann, wenn es mit ihrer Hilfe gelingt, die Lesbarkeit von verblichenen oder sonst verdorbenen Schriften zu erleichtern. Es wurden Handschriften, auf denen die Schriftzüge nicht mehr oder nur mit grösster Mühe lesbar sind, ausgestellt und denen gegenüber standen die Photographien, welche die auf der Handschrift scheinbar verschwundenen Schriftzüge klar und deutlich wieder hervorbrachten und so die Lesbarkeit erleichterten beziehungsweise erst ermöglichten.

Durch die Verwaltung des Kaiser-Friedrich-Museums wurde dieser archivalischen Ausstellung eine Ausstellung photographischer Nachbildungen von Miniaturen aus verschiedenen Evangelien angeschlossen, die in der Provinz Posen beruhen. Es sind dies Miniaturen eines Evangeliares aus der Stiftskirche zu Kruschwitz, dessen Entstehungszeit in das XII. Jahrhundert fällt und Miniaturen des sogenannten Missale des Heiligen Adalbert aus der zweiten Hälfte des neunten Jahrhunderts. Beide Handschriften gehören zu dem Gnesener Domschatz ebenso wie eine lateinische Bibelhandschrift aus dem Jahre 1414, deren Miniaturen ebenfalls in Abbildungen wiedergegeben sind.

Übersicht der Erscheinungen auf dem Gebiet der Posener Provinzialgeschichte im Jahre 1909 nebst Nachträgen zum Jahre 1908.

Als Erscheinungsjahr ist, wenn nichts Anderes angegeben ist, 1909 zu ergänzen. Das Format ist oktav, wenn nichts Anderes angegeben ist. Für die häufig zitierten Zeitschriften sind folgende Abkürzungen benutzt.

C. = Landwirtschaftliches Central-Blatt für die Provinz Posen.

L. = Aus dem Posener Lande.

M. = Historische Monatsblätter für die Provinz Posen.

N. = Zeitschrift der Naturwissenschaftlichen Abteilung der Deutschen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft in Posen.

O. = Die Ostmark.

Z. = Zeitschrift der Historischen Gesellschaft für die Provinz Posen.

Deutsche und fremdländische Literatur.

Zusammengestellt von G. Minde-Pouet.*)

Abraham, Richard: Die Doppelbräut. Sage aus Bromberg. — L. Jg 4, Januarheft 1.

Arbeiterrentenkolonie Zabikowo im Kreise Posen-West. (M. Abb.) — Posener Provinzialblätter, Nr. 49. Posen, Merzbach.

Askenazy, Simon: Adam Czartoryski. E. Beitr. zu sein. Charakteristik nach bisher unbekannten Quellen. — Frankfurter Zeitung, 1. August. Deutsche Anthropologische Gesellschaft. 40. Hauptversammlung in Posen, August 1909. Ausstellung im Kaiser Friedrich-Museum. Vor- und frühlgeschichtliche Altertümer aus dem Gebiet der Provinz

*) Wesentliche Hilfe hat mir meine Assistentin Fräulein Glockmann geleistet.

- Posen. [Nebst] Nachtrag. M. 21 Tafeln. Posen. (173 S., 21 Taf.) (Bespr. Zentralbl. f. Anthropologie, Jg 14, H. 6 v. H. Seger.)
- Bain, R. N.: The last king of Poland and his contemporaries; with 16 illustr. London, Methuen. (XVIII, 296 S.)
- Balszus, H.: Die Roggenauer Münzfunde. — M., Jg 10, Nr. 7.
- Preussische Baukunst in der Ostmark. — Bromberger Tageblatt, 25. Februar.
- Beer, Paul: Friedrich Wilhelm von Beyer und Hermann von Boyen — der Held von Labischin und seines Ruhmes Sänger. (M. Abb.) — L., Jg 4, Dezemberheft 2.
- Ders.: Das Lissaer Strassenetz und seine Namen. — L., Jg 4, Februarheft 1 u. 2. Märzheft 1 u. 2.
- Berger, Karl: Die deutsche Polenliteratur und der neueste Ostmarken-Roman (M. v. Witten: Nach Ostland wollen wir reiten.) — Deutsche Welt, 26. September, und Berliner Neueste Nachrichten, 28. u. 29. September, Berlin.
- Bernstein, Paul: Rudolf Kögel und die Provinz Posen. (M. Porträt.) — L., Jg 4, Februarheft 2.
- Zum 40jährigen Bestehen des Hennigschen Gesangvereins. (M. Porträt.) — Posener Provinzialblätter, Nr. 18. Posen, Merzbach.
- Zum 10jährigen Bestehen der Bromberger Heizer- und Maschinisten-schule. Bromberg, A. Dittmann. (12 S.)
- Calvins Beziehungen zu Polen. — Posener Tageblatt, 11. Juli.
- Bickerich, Wilhelm: Aus alten Blättern der Unität. — Die Innere Mission im evang. Deutschland, Sonderausg. f. d. Prov. Posen, Jg 4, H. 4 u. 8. Hamburg, Agentur des Rauen Hauses.
- Ders.: Der Lissaer Seher Stephan Melisch und sein Verhältnis zu Comenius. — Z., Jg 24, S. 249—313.
- Blume, Erich: Ausstellung vorgeschichtlicher Altertümer aus der Provinz Posen. — M., Jg 10, Nr. 1.
- Ders.: Erwerbungen des Kaiser-Friedrich-Museums zu Posen vom Januar bis Juni 1909. (M. Abb.) — Mannus. Zeitschr. f. Vorgeschichte, Bd 1, H. 3/4. Würzburg, C. Kabitzsch.
- Borchling, Conrad: Der Posener Anthropologenkongress. — M., Jg 10, Nr. 8/9.
- Borngräber, Johannes: Die Kulturarbeit der Ansiedlungs-Kommission. (M. Abb.) — L., Jg 4, Maiheft 1.
- Ders.: Nachod, Skalitz, Schweinschädel — drei Ehrentage des V. (Posenschen) Korps. (M. 2 Kartensk.) — L., Jg 4, Septemberheft 1.
- Ders.: Die Posener bei Bismarck. 16. Sept. 1894. (M. Abb.) — L., Jg 4, Aprilheft 1.
- Bothe, H.: Beiträge zur Flora von Schönlanke im Kreise Czarnikau. Tl 2. — N., Jg 15, H. 5.
- Brandt, Georg: Gang durch die Bilder-Galerie des Posener Kaiser-Friedrich-Museums. — L., Jg 4, Januarheft 2. Märzheft 1.
- Ders.: Im Posener Rathaus. — Breslauer Zeitung, 25. April.
- Ders.: Wanderung durch die Stadt Posen. — Neue Preussische Kreuzzeitung, 21. Februar. Berlin.
- Braun, Alex: Das neue Stadttheater in Posen. (M. Abb.) — Illustrierte Zeitung, 4. März. Leipzig, J. J. Weber.
- Breslauer, Bernhard: Die Abwanderung der Juden aus der Provinz Posen. Denkschrift i. Auftr. d. Verbandes d. Deutschen Juden gefertigt v. sein. ersten Schriftführer. Berlin, B. Levy. (13 S. 4^o.)
- Büttner, Julius: Zur Botanik der Provinz Posen. — L., Jg 4, Junih ft 1.
- Cardinal v. Widdern, Georg: Die Unterwerfung Oberschlesiens durch die Posener Polen. Eine Mahnschrift. Berlin, W. Issleib. (32 S.)

- Chłapowski, F. v.: Pseudolithen aus den Kiesgruben in der Nähe Posens. (M. Abb.) — N., Jg 16, H. 1—5.
- Cleinow, George: Deutsch-slavische Beziehungen. E. Skizze. — Die Grenzboten, Jg 68, Nr. 1. Leipzig, F. W. Grunow.
- Ders.: Die letzte polnische Finanzreform. — Tägliche Rundschau, 16. Mai. Berlin.
- Ders.: Kulturarbeit in Posen. (M. Abb.) — Illustrierte Zeitung 2. September. Leipzig, J. J. Weber.
- Ders.: Das allslavische Problem und der deutsche Nationalstaat. — Die Grenzboten, Jg 68, Nr. 11 u. 12. Leipzig, F. W. Grunow.
- Collmann, Oswald: Übersicht der Erscheinungen auf dem Gebiet der Posener Provinzialgeschichte im Jahre 1908 nebst Nachträgen zum Jahre 1907. Polnische Literatur. — M., Jg 10, Nr. 10.
- Conrad, Else: Die Sage von dem Trompetenberge bei dem Dorfe Liebich (Kreis Meseritz). E. Gedicht. — L., Jg 4, Märzheft 2.
- Dalchow, Otto: Heimatkunde der Provinz Posen. F. d. Schulgebr. bearb. M. e. farb. Karte d. Prov. Posen. Lissa i. P., O. Eulitz. (IV. 28 S.) (Bespr. L., Jg 4, Juniheft 2 von Karl Graeter.)
- v. Dewitz: Siedlungspolitik in der Provinz Posen. Mit Nachwort von Hans Delbrück. — Preussische Jahrbücher, Bd 138. H. 2. Berlin, G. Stilke.
- Dittrich, Julius: Der Schmetterlingskiemenfuss — Estheria tetracera — bei Hohensalza. (M. Abb.) — L., Jg 4, Märzheft 1 u. 2.
- Dobbrick, Wilhelm: Abzählreime aus der Provinz Posen. — L., Jg 4, Februarheft 2, Märzheft 1 u. 2.
- Duda, Franz: Ein Sommerspaziergang im Norden des Kreises Kolmar. (M. Karte). — L., Jg 4, Juliheft 2.
- Der Einfluss der Tätigkeit der Kgl. Ansiedlungskommission auf die Gestaltung der evangelischen Kirche Posens. — Allgem. evang.-luther. Kirchenzeitung, Jg 42, Nr. 19. Leipzig, Dörfpling & Franke; Die Wartburg, Nr. 17, München, I. F. Lehmann; Neue Preussische Kreuzzeitung, 9. April. Berlin.
- Elsner, Oscar: Posener Bühnenkünstler. — Posener Neueste Nachrichten, 7. November.
- Engel, Alfred: Ein Gräberfeld bei Filehne. (M. Abb.) — L., Jg 4, Juniheft 1.
- Erlbeck, A. R.: Vereinsorganisation der Polen und ihre Bestrebungen. — Deutsche Wacht, Nr. 42 u. 43. Bonn, Bonner Verlags-Anstalt.
- Über den Erwerb von Landgütern durch Juden im Netzedistrikt. — Mitteilungen d. Gesamtarchivs d. dtsch. Juden, Jg 1, H. 1/2. Leipzig, Fock.
- Festschrift zur Feier des 50 jährigen Bestehens des Männerturnvereins zu Bromberg am 7. und 8. August. 1859—1909. Bromberg, Gruenauer. (41 S.)
- Fick, A.: Gegen Seidl's Beurteilung der Preussischen Polenpolitik. — Wissen und Leben, S. 265—72. Zürich, Rascher & Co.
- Flatau, Julius: Die Brahe. E. Sommerfahrt in d. Kroner Heide. (M. Abb.) — L., Jg 4, Oktoberheft 1.
- Focke, Rudolf: Das Volksbibliothekswesen in der Provinz Posen. — Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen, Jg 10, Nr. 5, 6, 7 u. 8. Leipzig, O. Harrassowitz. (Auch als erweiterter Sonderdruck erschienen.)
- Förster, Friedrich: Friedrich August II. „der Starke“ Kurfürst von Sachsen und König von Polen geschildert als Regent und Mensch. Leipzig, Rud. Hartmann. (V, 438 S.)
- Friedrich, Carl: Funde antiker Münzen in der Provinz Posen. (M. Karte.) — Z., Jg 24, S. 193—247. (Auch als Sonderdruck erschienen.)

- Freystedt, A.: Die Seehorster Aosar. (M. Abb.) — N., Jg 16, H. 1—5.
 Ders.: Ein Beitrag zur Erklärung der Bildung des Cybinatales. — N., Jg 16, H. 1—5.
 Friebe, Günther: Das Weihnatal bei Obornik. (M. Abb.) — L., Jg 4, Juniheft 2.
 Früchte polnischer Verhetzung. Erlebtes aus dem polnischen Aufstand von 1863. — O., Jg 14, Nr. 4.
 Gagezow, Otto: Erhebungen über die landwirtschaftlichen Arbeiterverhältnisse der Provinz Posen im Jahre 1908. (Arb. d. Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Posen, Heft Nr. 9.) Posen, Druckerei von M. Marx. (8 S. u. 2 Ktn.) (Auch abgedruckt in C., Jg. 37, Beilage zu Nr. 37.)
 Zur Geschichte der grosspolnischen Landessynode. — Mitteiln d. Gesamtarchivs d. dtsch. Juden, Jg 1 H. 1/2. Leipzig, Fock.
 Geschichte und Entwicklung der Stadt Wreschen. — Posener Tageblatt, 9. Mai.
 Die Gewerbeausstellung in Gnesen. (M. Abb.) — Posener Provinzialblätter, Nr. 27. Posen, Merzbach.
 Gloy: Aus dem Polackenkriege 1658/59. — Die Heimat, Jg 19, Nr. 5. Kiel, Lipsius & Tischer.
 Grabowski, E.: Der weisse Adler. E. Kulturbild a. d. Ostmark. Kattowitz, Leipzig, Phönix-Verlag. (86 S.)
 Graef, Paul: Die wichtigsten Baudenkmäler der Provinz Posen. 42 Lichtdrucktaf. nach photogr. Originalaufn. M. e. Vorw. d. Hrsg. u. erl. Text von Prof. Dr. Ludwig Kaemmerer. Berlin, Verl. d. Blätter f. Architektur und Kunsthandwerk G. m. b. H. (42 Taf., 21 S. Text. 20.) (Bespr. Deutsche Bauzeitung, Jg 44, Nr. 12.)
 Graeter, Karl: Bilder aus dem Westposener Wald- und Seengebiet. (M. Abb.) L., Jg 4, Juliheft 1.
 Ders.: Die Drumlins von Bucz und Umgegend im Kreise Schmiegel. (M. Abb.) — N., Jg 16, H. 1—5.
 Ders.: Führer durch die „Polnische Schweiz“. M. 1 Abb. u. 1 farb. Karte. Lissa, O. Eulitz. (14 S.)
 Ders.: Führer durch das Westposener Wald- und Seengebiet. M. Abb., Titelbild u. 1 farb. Karte. Lissa, O. Eulitz. (VIII, 78 S.)
 Grossmann, Fr.: Anzeige des Buches von Ludwig Bernhard, Das polnische Gemeinwesen im preussischen Staate. Leipzig 1907. — Jahrb. f. Gesetzgebung, Jg 33, H. 1. Leipzig, Duncker & Humblot.
 Grundsteinlegung des Rathauses in Wreschen. — Posener Tageblatt, 9. Mai.
 Gürich, G.: Neuer Fundpunkt von Mittelkambrium im polnischen Mittelegeb. — Centralblatt für Mineralogie, S. 509. Stuttgart, E. Schweizerbart.
 Das 1. Polnische Güteradressbuch. — Deutsche Zeitung, 14. Mai. Berlin.
 Haegermann, Paul: Die Gewinnung und Verwertung der Eisenerze in der Provinz Posen. (M. Abb.) — N., Jg 16, H. 1—5. (Auch abgedr. in Ostdeutsche Industrie, Nr. 24. Danzig, A. W. Kafemann.)
 Ders.: Die entschwundene und wieder auferstandene Zuckerfabrikation in der Provinz Posen. — L., Jg 4, August-Doppelheft.
 Hämpel, Walter: Ostmärkische Kinder- und Volksreime. Ges. im Nordw. d. Regierungsbez. Posen. — L., Jg 4, Dezemberheft 1.
 Hammling, Julius: Nachtigall und Sprosser. Ornithol. Beobacht. a. d. Umgegend v. Posen. — L., Jg 4, Maiheft 1. 2. Juniheft 1.
 Ders.: Die Zwergrohrdommel — Ardetta minuta (L.) — in der Umgegend von Posen. — L., Jg 4, Aprilheft 1.

- H**andbuch der Provinz Posen. Nachweisung der Behörden, Anstalten, Institute u. Vereine. N. amt. Quellen bearb. 3. Ausg., abgeschl. n. d. Stande v. Oktober 1908. Posen, Merzbach. (XXXVII, 392 S.)
- H**andelman, Marcel: Napoléon et la Pologne 1806—1807 d'après les documents des archives nat. et les archives du Minist. des aff. étrang. Paris, Alcan. (IV, 280 S.)
- H**angen, F.: Landwirtschaftliche Gesellschaftsreise durch Posen und Westpreussen. Reisebericht. M. Abb. (Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, H. 154.) Berlin, Deutsche Landwirtsch.-Gesellsch. (36 S., 32 Taf.)
- D**as „Posener Hauländerhaus“ (M. Abb.) — Posener Provinzialblätter, Nr. 26. Posen, Merzbach.
- H**aupt, Georg: Der Kopf von Jankowo. (M. Abb.) — L., Jg 4, August-Doppelheft,
- H**eidemann, August: Kalkwerk Wapienno. (M. Abb.) — L., Jg 4, Januarheft 2. Februarheft 1.
- H**eidrich, Rudolph: Der Christnachtsgesang von Brätz (Kreis Meseritz) aus dem Jahre 1812. — L., Jg 4, Januarheft 2.
- H**enkel, Waldemar: Die Verdeutschung der Ortsnamen in den Ostmarken. — Deutsche Erde, Jg 8, Heft 6. Gotha, J. Perthes.
- H**enschel, Adolf: Konkordanz zum Posener Gesangsbuche. Lissa i. P., O. Eulitz. (287 S.) (Bespr. L., Jg 4, Juliheft 1 von Wilhelm Bickerich.)
- H**entschel: Zehn Jahre aus dem Leben der evangelischen Dorfgemeinde Heyersdorf. — Evangel. Volkskalender a. d. J. 1909, Seite 36—39. Posen, Verl. d. ev. Diakonissen-Kranken-Anstalt.
- H**eppner, Aron, u. Herzberg, Isaak: Aus Vergangenheit und Gegenwart der Juden und der jüdischen Gemeinden in den Posener Landen. Heft 15: Krotoschin-Lissa. Koschmin-Bromberg, Selbstverlag.
- H**erbst, Wiliy, u. Hauck, Alfred: Geschichte der höheren Knabenschule in Schönlanke und Die Königliche Realschule in Schönlanke. — Beil. z. Jahressber. d. Kgl. Realschule i. E. zu Schönlanke Ostern 1909. Schönlanke, Dr. v. G. Badur. (27 S. 40.)
- H**err, Erich: Ostmärkische Städtepolitik. E. Zukunftsbeeld v. e. Deutschen. Lissa i. P., O. Eulitz. (47 S.) (Bespr. Posener Neueste Nachrichten, 21. Oktober v. Georg Pietrkowski.)
- B**ürgermeister a. D. Herse, Ehrenbürger von Posen †. — Posener Provinzialblätter, Nr. 6. Posen, Merzbach.
- H**ippe, Max: Zur Geologie der Provinz Posen. — L., Jg 4, Juliheft 1.
- D**ers.: Schlossberge im Netzegebiet. — L., Jg 4, Februarheft 1.
- H**offmann, Paul: Auch eine polnische Schweiz. (M. Abb.) — L., Jg 4, Märzheft 2.
- E**ulendorf Arним v. [Pseudonym für Hermann Hoppe]: Vergiftete Seelen. Histor. Roman a. d. Zeit des polnisch. Schulstreiks. Bromberg, A. Dittmann. (VII, 294 S.) (Bespr. L., Jg 4, Juliheft 1 von Paul Beer.)
- J**aenicke, Hermann: Bilder aus der polnischen Geschichte. E. Anhang zu d. geschichtl. Lehrbüchern, bes. zu Jaenickes Geschichtswerk. Berlin, Weidmann. (24 S.)
- D**ers.: Die Geschichte Polens. E. Beitrag z. Verständnis d. poln. Frage. Berlin, Weidmann. (78 S.)
- J**affé, Moritz: Die Stadt Posen unter preussischer Herrschaft. E. Beitr. z. Gesch. d. deutsch. Ostens. (Schriften d. Vereins f. Socialpolitik, Bd 119, T. 2.) Leipzig, Duncker & Humblot. (XVI, 453 S.) (Bespr. Jahrbuch f. Gesetzgeb., Verwaltg. u. Volkswirtschaft i. Dtsch. Reich, Jg 33, H. 3 von Otto Hötzsch; L., Jg 5, Heft 3, 4 u. 5 von Hugo Moritz; M., Jg 11, Nr. 5 von Adolf Warschauer.)

- Jentzsch, Alfred: Beziehungen zwischen Geologie und Urgeschichte im deutschen Osten. (M. Karte.) — N., Jg 16, H. 1—5.
- Ders.: Grosse Züge im geologischen Bau der Provinz Posen. — C., Jg 37, Nr. 17.
- Jerusalem, Edmund: Die Teilnahme Österreichs am ersten nordischen Kriege bis zu den Verträgen von Wehlau und Bromberg. 1655—1657. In: 34. Jahresber. d. Staats-Oberrealschule i. XV. Bezirke v. Wien. 1907/1908. Wien, Selbstverl. d. Staats-Oberrealschule 1908. (44 S. 40.) (Bespr. M., Jg 10, Nr. 7 von Hans Baumert.)
- 75jährige Jubelfeier des Friedrich Wilhelms-Gymnasiums (in Posen). — Posener Neueste Nachrichten, 19. September; Posener Tageblatt, 20. u. 21. September.
- Kaemmerer, Ludwig: Zum Anthropologenkongress in Posen. — L., Jg 4, August-Doppelheft.
- Das neue Kaiserschloss in Posen. — Posener Tageblatt, 13. Oktober; National-Zeitung, 13. Oktober. Berlin.
- Kaufmann, Georg: Zur Literatur über die Ostmarkenfrage. — Deutsche Literaturzeitung, Nr. 50 u. 51/52. Berlin, Weidmann.
- Kaufnicht, Georg: Ein Spaziergang nach dem Posener Eichwalde. (M. Abb.) — L., Jg 4, Septemberheft 2.
- Kempf, Fritz: Aus dem Jahre 1794. E. heimatkundl. Beitrag a. d. Gesch. d. Stadt Labischin. (M. Abb.) — L., Jg 4, Januarheft 1 u. 2.
- Ders.: Aus dem Palukenlande. — L., Jg 4, Maiheft 2. Juniheft 1.
- Kętrzyński, W.: Quelques remarques sur l'auteur et le texte de la Chronique la plus ancienne de Pologne. — Anzeiger d. Akad. d. Wiss. in Krakau, Phil. u. histor.-philosoph. Klasse, Nr. 4. Krakau, Poln. Verlagsgesellschaft.
- Kliche, I.: Die ehemaligen Hauländereien in der Provinz Posen. — Vorwärts, Beilage Nr. 13. Berlin.
- Knoop, Otto: Aberglaube und Brauch aus der Provinz Posen. — L., Jg 4, Maiheft 1 u. 2.
- Ders.: Posener Märchen. E. Beitr. z. Heimat- u. Volkskunde d. Prov. Posen. — Beilage z. Progr. d. Kgl. Gymn. zu Rogasen. Lissa i. P., Comenius-Druckerei. (29 S. 40.)
- Ders.: Ostmärkische Sagen, Märchen und Erzählungen. Bdch. 1. Lissa i. P., O. Eulitz. (VII, 193 S.) (Bespr. L., Jg 4, Septemberheft 2 u. Oktoberheft 1 von M. Kremmer.)
- Ders.: Vier Sagen aus der Stadt Posen. — L., Jg 4, Dezemberheft 2.
- Ders.: Der verwünschte Stein bei Athanesienhof (bei Samotschin). — N., Jg 16, H. 1—5.
- Knudsen, Hans: Emil Palleskes Anfänge am Posener Theater. — L., Jg 4, Dezemberheft 1.
- Ders.: Zur Posener Theaterfrage. (M. Abb.) — L., Jg 4, Maiheft 2.
- Koerner, B.: Polonisierte Familiennamen. — Der deutsche Herold, S. 145. Berlin, C. Heymann.
- Koerth, Albert: Allerhand Festgebräuche (in der Provinz Posen). — L., Jg 4, Dezemberheft 2.
- Ders.: Über Flachsbau und Leinwandbereitung im Posener Lande. — L., Jg 4, Juliheft 2.
- Kothe, Julius: Eine Ansicht von Fraustadt aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. — M., Jg 10, Nr. 12.
- Ders.: Eine Stadtansicht von Lissa aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. — M., Jg 10, Nr. 3.
- Konrad, Hermann: Neues Märchenbuch. Volksmärchen aus der Provinz Posen, dem Plattdeutschen nacherzählt. M. Abb. von G. Suhr. 2. Aufl. Lissa i. P., O. Eulitz. (Bestpr. L., Jg 4, Juniheft 2 von A. Manke.)

- Kosch, W.: Radowitz und die Polenfrage. — Deutsche Wacht, Nr. 44. Bonn, Bonner Verlags-Anstalt.
- Krausbauer, Theodor: Was die Grossmutter erzählt. Schlichte Geschichten, Märchen u. Sagen aus dem Posener Lande. M. 54 Illustr. v. G. Suhr. 2. Aufl. Lissa i. P., O. Eulitz. (Bespr. L., Jg 4, Juniheft 2 von A. Manke.)
- Krukowski, Joseph: Osterbräuche in Zerkow um die Mitte des vorigen Jahrhunderts. — L., Jg 4, Aprilheft 1.
- Kuschel, Max: Frühlingstage in Unterberg. (M. Abb.) — Posener Provinzialblätter, Nr. 21. Posen, Merzbach.
- Ders.: Ein Juwel der Ostmark (Park von Radojewo bei Posen). (Mit Abb.) — L., Jg 4, Novemberheft 2.
- Aus dem Posener Lande. Blätter für Heimatkunde. Hrsg. v. Paul Beer unter Mitwirkung v. Dr. Martin Kremmer. Jg 4. Lissa i. P., O. Eulitz.
- Landsberger, J.: Schulden der Judenschaft in Polen. — Jahrbuch d. Jüdisch-Literarischen Gesellschaft, Bd 6. 1908. Frankfurt a. M., Kauffmann.
- Ders.: Wiederaufbau der ehemaligen Judenstadt zu Posen nach dem grossen Brände vom 15. April 1803. — M., Jg 10, Nr. 10.
- Laubert, Manfred: Beiträge zur Entwicklung von Buchhandel und Buchdruckereiwesen der Provinz Posen in neupreußischer Zeit (bis 1847). — L., Jg 4, Novemberheft 2. Dezemberheft 1.
- Ders.: Der Gedanke einer Universitätsgründung in Posen nach 1815. — L., Jg 4, Oktoberheft 2.
- Ders.: Eine Korrespondenz zur Judenfrage in der Provinz Posen (1819). — M., Jg 10, Nr. 8/9.
- Ders.: Eine Pressberichtigung Flottwells. — M., Jg 10, Nr. 1.
- Ders.: Eine vereitelte Stiftung des Grafen Eduard Raczyński. — M., Jg 10, Nr. 8/9.
- Ders.: Zum Untergang der Reformatenschule in Pakosch. — L., Jg 4, Juniheft 2.
- Lehmann, Rudolf: Der gegenwärtige Stand der Arbeit an der Königlichen Akademie. — L., Jg 4, Oktoberheft 2.
- Leonhard, Rudolf: Liliencrons Beziehungen zum Posener Lande. (M. Porträt). — L., Jg 4, Septemberheft 1.
- Lewin, Louis: Aus dem nordischen Kriege. — M., Jg 10, Nr. 12.
- Loesener, Max: Noch einmal die Namen der Ostmärkischen Ansiedlungen. — Deutsche Erde, Jg 8, H. 8. Gotha, J. Perthes.
- Lüdtke, Franz: Die Quartärbildungen der Bromberger Landschaft. — N., Jg 16, H. 1—5.
- Ders.: Die Zerstörung der Burg Wischegrot (Fordon bei Bromberg) in der Chronik des Nikolaus von Jeroschin. — L., Jg 4, August-Doppelheft.
- Manke, Artur: Drei Götzenfiguren (in Hohensalza). (M. Abb.) — L., Jg 4, Januarheft 1.
- Meyer, Christian: Gedenkblätter aus dem 18 Jahrhundert. — Quellen u. Forschungen z. dtsc. insbes. hohenzollernschen Geschichte, 4. 5, S. 71—153. München, Selbstverlag.
- Miessner, Hermann: Die Tuberkulosebekämpfung in der Provinz Posen. — C., Jg 37, Nr. 17, 18 u. 19.
- Minde-Pouet, Georg: Zur Geschichte der Gruenauerschen Druckerei in Bromberg. — L., Jg 4, Juliheft 2.
- Ders.: Ein neuer Kunstbrunnen in Bromberg. (M. Abb.) — Illustrierte Zeitung, 16. Dezember. Leipzig, J. J. Weber.

- Ders.: Zwei Ostmarkenromane (Friedr. Paarmann, Deutschkloster. — M. v. Witten, Nach Ostland wollen wir reiten!) — Das litterarische Echo, Jg 12, H. 5. Berlin, E. Fleischel & Co.
- Ders.: Übersicht der Erscheinungen auf dem Gebiet der Posener Provinzialgeschichte im Jahre 1908 nebst Nachträgen zum Jahre 1907. — M., Jg 10, Nr. 8/9.
- Historische Monatsblätter für die Provinz Posen. Hrsg. v. Dr. Adolf Warschauer. Jg 10. Posen, Eigentum d. Histor. Gesellsch.
- Moritz, Hugo: Zum 75 jährigen Jubiläum des Kgl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasiums zu Posen. (M. Abb.) — L., Jg 4, Septemberheft 2.
- Ders.: Das Stadtbild von Posen in seiner geschichtlichen Entwicklung. (M. Karte.) — L., Jg 4, August-Doppelheft.
- Mucha u.: Das 2000 jährige Anrecht der Deutschen auf die Ostmark und das Weichselland. — O., Jg 14, Nr. 3.
- Müller, Kasimir: Legenden von der Klosterkirche in Exin. — L., Jg 4, Dezemberheft 2.
- [Neumann, Otto]: Zum 125. Stiftungsfest der Bromberger Freimaurerloge Janus. — Ostdeutsche Presse, 12. Dezember. Bromberg.
- Oehme, Martin: Die Moore der Provinz Posen. — N., Jg 16, H. 1—5.
- Orpiszewski, Ludwig v.: Die Abwanderung der landwirtschaftlichen Arbeiter aus dem Königreich Polen nach Deutschland. Göttinger Dissertation. (63 S.)
- Die Ostmark. Monatsblatt des deutschen Ostmarken-Vereins. Jg 14. Berlin, W. Issleib.
- Paarmann, Friedrich: Deutschkloster. Ein Ostmarkenroman. Berlin, E. Fleischel & Co. (373 S.) (Bespr. L., Jg 4, Maiheft 2 von Paul Beer; Das liter. Echo, Jg 12, H. 5 von Georg Minde-Pouet).
- Paeck, Joseph: Die Geschichte der ehemaligen Benediktinerabtei Lubin von ihrer Gründung bis zu ihrer ersten Zerstörung im Jahre 1383. Dissertation. Brünn, Selbstverlag 1908. (IV, 34 S.) (Bespr.: M., Jg 11, Nr. 3/4 von Kurt Schottmüller).
- Petzold: Polenbegeisterung in Jena in den 1830er Jahren und Polenlieder. — Burschenschaftliche Blätter, Jg 23, Sommer-Halbjahr, Nr. 3 u. 4. Berlin, C. Heymann.
- Pfuhl, Fritz: Erläuterungen zu der vom Kaiser Friedrich - Museum 1908 herausgegebenen Tafel zur Heimatkunde der Provinz Posen. Lissa i. P., O. Eulitz. (16 S.)
- Ders.: Unsere Wälder und unsere Gefilde. (M. Abb.) — L., Jg 4, August-Doppelheft.
- Pietsch, Paul: Südpreussische Beamtenverhältnisse. — L., Jg 4, Februarheft 1.
- Das Polnische als Familiensprache der Volksschule in Preussen. 1891—1906. — Statistische Korrespondenz, Nr. 5, Beiblatt z. Zeitschrift d. Kgl. preuss. stat. Landesamtes. Berlin, Verl. d. Kgl. preuss. stat. Landesamtes.
- Posen im Tagebuch des Generals Friedrich von Gagern. Mitgeteilt v. Johannes Sonnemann. — L., Jg 4, Januarheft 2.
- Preuss, Hans: Beiträge zur Flora des Netzegebietes. — N., Jg 15, H. 5.
- Prümers, Rodgero: Geschichte der Posener Loge. — Z., Jg 24, S. 1—92.
- Quehl, A.: Die planmässige Ausbreitung des Polentums und ihre Abwehr. — O., Jg 14, Nr. 2.
- Rabbow, Franz: Schon wieder eine Ostmarken-Broschüre. Loncz Mühle bei Posen, Selbstverlag. (26 S.)
- Rachel, Hugo: Polnische Handels- und Zollverhältnisse im 16.—18. Jahrhundert. — Jahrbuch f. Gesetzgebung, Verwaltung u. Volkswirtschaft i. Deutschen Reich, Jg 33, H. 2. Leipzig, Duncker & Humblot.

- Rasmus, Berthold: Die Sensenmänner. Ernstes und Heiteres aus der polnischen Insurrektion von 1848. Leipzig, A. Strauch. 203 S.)
- Reisner, Heinrich: Lazarus Fuchs. — L., Jg 4, Februarheft 1.
- Ders.: Wünsche und Anregungen für die Posener Heimatkunde. L., Jg 4, Septemberheft 1. Novemberheft 2. Dezemberheft 1.
- Rethfeld, A.: Die Provinz Posen. (Landes- u. Provinzialgeschichte, Nr. 4.) 11. Aufl. Leipzig, R. Voigtländer. (11 S.)
- Richter, Gustaf: Ein deutsches Nationaltheater für Posen. E. Denkschrift. Posen, L. Sluzewski. (VII, 52 S.)
- Roll, Georg: Die Zukunft des Fideikommisces Reisen. — L., Jg 4, Märzheft 2.
- Rothes, Walter: Der Neubau der Königlichen Akademie zu Posen. (M. Abb.) — L., Jg 4, Oktoberheft 2.
- Ruppersberg, O.: Das historische Ortslexikon für die Provinz Posen. — M., Jg. 10, Nr. 2.
- Sasse, Hermann: Geschichte der Apotheken Fraustadts und die Apothekenreformfrage. Beitr. z. Wirtschaftsgesch. d. dtsch. Apotheken. Fraustadt, Selbstverl. (88 S.)
- Schellenberg: Zur Flora der Provinz. — N., Jg 15, Nr. 5.
- Schjerning, Wilhelm: Dünen in der Provinz Posen. (M. Abb.) — N., Jg 16, H. 1—5.
- Ders.: Wanderungen an der unteren Obra. (M. Abb.) — L., Jg 4, August-Doppelheft.
- Schmidt, Erich: Das Stadtbild Brombergs einst und jetzt. (M. Abb.) — L., Jg 4, August-Doppelheft.
- Schmitz, Hans: Schlesisch-polnische Grenzfehden. E. Beitrag z. Gesch. d. Ostmark. — Beilage z. 56. Jahresber. d. Kgl. Gymn. zu Rawitsch. Rawitsch, R. F. Frank. (38 S. 40.)
- Ders.: Die Grenzsäule bei Polnisch-Damme. (M. Abb.) — L., Jg 4, Oktoberheft 1.
- Schneider, Paul: Aus polnischer Zeit. — Sitzungsberichte v. Altertumsforsch. Gesellsch. zu Pernau, Bd 5, S. 75—88. Pernau, Laakmann.
- Schönwälder, Paul: Aus der Geschichte der evangelischen Parochie Koschmin von 1777—1884. — L., Jg 4, Septemberheft 2. Oktoberheft 1.
- Schütze, Hermann: Zur Geologie der Provinz Posen. (M. Abb.) — L., Jg 4, Februarheft 2.
- Ders.: Der Malitsch-See bei Tremessen. (M. Karte.) — L., Jg 4, August-Doppelheft.
- Ders.: Die Ilgener Seen bei Fraustadt. (M. Kartenskizze.) — N., Jg 16, H. 1—5.
- Ders.: Die Ketscher Seengruppe bei Posen. — (M. Karte.) — Dr. A. Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes geographischer Anstalt in Gotha, Bd 55, Heft 5. Gotha, Justus Perthes.
- Ders.: Die Kolmarer Seengruppe. (M. Karte.) — L., Jg 4, Januarheft 1 u. 2. Nachwort: Juliheft 1.
- Schultze, Martin: Aus der Zeit der ostgermanischen Gesichtsurnen. Nach einigen Funden i. Museum d. Hist. Gesellsch. zu Bromberg. (M. Abb.) — L., Jg 4, August-Doppelheft.
- Schulz, Gotthold: Ein deutsches Nationaltheater in Posen. (M. Abb.) — Bühne und Welt, Jg 11, Juniheft 2. Leipzig—Berlin—Wien, G. Wigand.
- Schwarz, Paul: Die Salz- und Solwerke in Hohensalza. (M. Abb.) — L., Jg 4, Juniheft 2. Juliheft 1.
- Am Margoniner See. (M. Abb.) — L., Jg 4, Aprilheft 1.

- Sienkiewicz, Henryk: Prusse et Pologne. Enquête internat. organisée. Paris, Bur. de l'agence polon. de presse. (282 S.)
- Snowadzki, Gregor: Die vorgeschichtlichen Burgwälle der Provinz Posen. (M. Abb.) — L., Jg. 4, Aprilheft 2. Maiheft 1 u. 2. Juniheft 1.
- Sommer, Hugo: Zum 100 jährigen Geburtstage des Generals der Infanterie Grafen von Kirchbach. — Posener Neueste Nachrichten, 23. Mai.
- Ders.: Zum 40 jährigen Jubiläum des Henningschen Gesangvereins in Posen. (M. Porträt.) — L., Jg 4 Märzheft 1.
- Städtebilder aus dem deutschen Osten. Posen und Gnesen. Bromberg. Danzig. Königsberg. — Kölnische Zeitung, 7. u. 8. Juni.
- Städtebilder aus der Provinz Posen: Der Ring in Ostrowo. (M. Abb.) — Posener Provinzialblätter, Nr. 7. Posen, Merzbach.
- Stark, W.: Calvins Beziehungen zu Polen. — Die Innere Mission i. evangel. Deutschland, Sonderausg. f. d. Prov. Posen, Jg 4, H. 6. Hamburg, Agentur des Rauhen Hauses.
- Ders.: Aus der evangelischen Liebesarbeit an den Kindern in der Provinz Posen. — Die Wartburg, Nr. 25. München, I. F. Lehmann.
- Steinke, Friedrich: Schnurren im Dialekt der Schönlanke Gegend. — L., Jg 4, Juniheft 2.
- Stillcke, Friedrich: Über das Wappen der Stadt Gnesen. (M. Abb.) — L., Jg 4, Septemberheft 2. Oktoberberheft 1. Novemberheft 2.
- Die neue Synagoge in Posen. (M. Abb.) — Deutsche Bauzeitung, Jg 43, Nr. 89. Berlin, Verlag d. Dtsch. Bauztg, G. m. b. H.
- Szelagowsky, A.: Die ältesten Strassen von Polen nach dem Osten. — Anzeiger d. Akad. d. Wiss. in Krakau, Hist.-phil. Klasse, Jg 1908, Nr. 10. Krakau, Poln. Verlagsgesellschaft.
- Szulczewski, Adalbert: Beitrag zur Pilzflora von Brudzyn im Kreise Znin. — N., Jg 15, H. 5.
- Ders.: Volkskundliches aus der Geologie. — N., Jg 16, H. 1—5.
- Der Theaterplatz (in Bromberg) einst und jetzt. — Ostdeutsche Presse, 13. November. Bromberg.
- Torka, V.: Diatomeen einiger Seen der Provinz Posen. (M. Abb.) — N., Jg 16, H. 1—5.
- Ders.: Diatomeen der Warthe bei Posen. (M. Abb.) — N., Jg 15, H. 5.
- Ulbrich, Adolf: Aus einem Posener Landwinkel. — L., Jg 4, Juliheft 1.
- Unger, Max: Musikalisches aus Bromberg vor ca. 100 Jahren. — M., Jg 10, Nr. 4.
- v. Uthmann: Die „Engelsburg“ Posens. — Posener Tageblatt, Posener Zeitung, Posener Neueste Nachrichten, 14. November.
- Verdeutschungen polnischer Ortsnamen im Regierungs-Bezirk Posen seit 1902. — Deutsche Erde, Jg 8, Heft 1 u. 2. Gothe, I. Perthes.
- Die Versuche auf dem Versuchsgute Pentkowo. 5. Bericht über die Tätigkeit auf dem Versuchsgute Pentkowo. (Arbeit Nr. 10 d. Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Posen.) Posen, Verlag d. landwirtschaftl Centralblattes. (68 S. 4⁰.)
- Königliches Friedrich Wilhelms-Gymnasium zu Posen. Verzeichnis 1. der Lehrer, 2. der Abiturienten der Anstalt in den Jahren 1884—1909. Posen, Merzbach. (22 S. 4⁰.)
- Vorschläge zur Ostmarkenpolitik. (Historisch begründete Änderungen im Aufbau des 5. Armeekorps.) — National-Zeitung, 24. August. Berlin.
- Wachsmuth, H.: Fatum Poloniae. (Romanzyklus in 3 Bänden.) Bd 1: Theophile Sobieska. Histor. Erzählg. Wolfenbüttel, J. Zwissler. (2 Bl., 286 S.)

- Wagner, Hermann: Geologie und Bodenkunde in der Provinz Posen. (M. Abb.) — C., Jg 37, Nr. 17.
- Wärlisch, Hermann: Posener Brunnen. (M. Abb.) — Dekorative Kunst, Jg 12, H. 12. München, Bruckmann.
- Ders.: Die Eigenhaussiedlung in Solatsch-Posen. — Posener Tageblatt, 14. März.
- Warschauer, Adolf: Die Epochen des Hochschulgedankens in der Provinz Posen. — M., Jg 10, Nr. 11.
- Ders.: Führer durch Posen. M. Illustr. u. e. Stadtplan. 5. verm. Aufl. d. i. Auftr. d. Histor. Gesellsch. f. d. Prov. Posen hrsg. Führers, Posen, J. Jolowicz. (74 S.)
- Ders.: Mitteilungen aus der Handschriftensammlung des Britischen Museums zu London vornehmlich zur polnischen Geschichte. (Mitteilungen d. K. Preuss. Archivverwaltung, Heft 13.) Leipzig, S. Hirzel. (80 S.) (Bespr. L., Jg 5, H. 2 von Wilhelm Bickerich.)
- Ders.: Andreas Skladny. — M., Jg 10, Nr. 5.
- Wegner, Gustav: Volksetymologische Deutung des Namens „Paluken“ — L., Jg 4, Juliheft 1.
- Wegner-Zell, Berta: Stimmungsbilder aus dem Posener Lande. — L., Jg 4, Oktoberheft 1.
- Weimann, R.: König Heinrichs Einzug in Posen. — L., Jg 4, Januarheft 1.
- Ders.: Der Fürstentitel des Erzbischofs von Gnesen. — M., Jg 10, Nr. 1.
- Ders.: Aus der Geschichte des Erzbistums Gnesen und Posen. — L., Jg 4, Aprilheft 1 u. 2.
- Wendt, Gustav: Lebenserinnerungen eines Schulmanns. Berlin, G. Grotesche Verlagsbuchhdig. (171 S.) (Bespr. M., Jg 11, Nr. 1 von P. Thümen.)
- Wernicke, Erich: Bemerkungen über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Hygiene der Wasserversorgung der Stadt Posen. A. d. Kgl. Hygien. Institut zu Posen. (M. Abb.) — N., Jg 16, H. 1—5.
- Werth, E.: Drumlinlandschaft und Binnenseen südöstlich von Posen. — Zeitschrift d. deutsch. geolog. Gesellschaft, Bd 61, Beibl., S. 300—307. Berlin, Cotta.
- Ders.: Über einige Radialmoränen (Åsar) südlich von Posen und ihre Beziehungen zu den radialen Rinnenseen. — Zeitschrift d. Gesellsch. f. Erdkunde zu Berlin, Nr. 8. Berlin, E. S. Mittler & S.
- Witten, M. v. [Pseudonym für Margarete v. Gottschall]: Nach Ostland wollen wir reiten. Geschichtlicher Roman aus polnischer Zeit. Bd 1. 2. Lissa, O. Eulitz. (375 u. 543 S.) (Bespr. L., Jg 14, Aprilheft 1 von Gotthold Schulz-Labischin; Preussische Jahrbücher, Juliheft von M. Fuhrmann; Das liter. Echo, Jg 12, H. 5 von Georg Minde-Pouet.)
- Blindenvater Anton Wittig †. (M. Abb.) — Posener Provinzialblätter, Nr. 18. Posen, Merzbach.
- Wolff, E.: Deutsche Kulturpolitik in der Ostmark. — Eckart, Jg 3, H. 10. Berlin, Schriftenvertriebsanstalt.
- Wolff, Hugo: Otto Roquettes Beziehungen zu Bromberg. Vortrag. — Bromberger Tageblatt, 17. u. 19. Januar.
- Ders.: Die Verwaltung Brombergs in den Jahren 1865 und 1908. — Ostdeutsche Presse, 3. Februar.
- Wotschke, Theodor: Calvins Beziehungen zum Posener Lande. — M., Jg 10, Nr. 7.
- Ders.: Zum Briefwechsel Melanchthons mit Polen. — Archiv f. Reformationsgeschichte, Jg 6, H. 3. Leipzig, Heinsius Nachf. (Bespr. M., Jg 11, Nr. 6 von Braune.)

- Ders.: Der Posener Buchhändler Georg Pfennig und seine Familie. — M., Jg 10, Nr. 10.
- Ders.: Eine Meseritzer Hochzeit im 17. Jahrhundert. — L., Jg 4, Juniheft 1.
- Ders.: Das evangelische Provinzialgymnasium zu Bojanowo. E. Beitr. z. Posener Kirchen-, Schul- u. Literaturgeschichte. — Z., Jg 24, S. 93—190.
- Ders.: Die Unitarier in Posen. — M., Jg 10, Nr. 3.
- Ders.: Die Leipziger Universität und das Posener Land. — M., Jg 10, Nr. 6.
- Zeitschrift der Historischen Gesellschaft für die Provinz Posen, zugleich Zeitschrift der Historischen Gesellschaft für den Netzedistrikt zu Bromberg. Hrsg. von Dr. Rodgero Prümers. Jg 24. Posen, Eigent. d. Gesellschaft.
- Zitzlaff, Franz, Vosberg, Fritz, Karpinski: Preussische Städte im Gebiete des polnischen Nationalitätenkampfes. Hrsg. v. Ludwig Bernhard. (Schriften d. Vereins f. Socialpolitik. Bd 119, Tl. 1.) Leipzig, Duncker & Humblot. (XLVI, 202 S.) (Bespr. v. Otto Hötzsch im Jahrb. f. Gesetzgebg, Verw. u. Volkswirtsch. im Dtsch. Reich, Jg 33, H. 3.)

Polnische Literatur.

Zusammengestellt von O. Collmann.

- Adamski, ks. Ignacy: Krótki rzut oka na dzieje archidiecezji gnieźnieńskiej i poznańskiej od r. 1793—1866. S. „Unitas”, miesięcznik kościelny. Wyd. ks. Wł. Hozakowski. R. I, zesz. 1, 2, 6, 1909. Kurzer Rückblick auf die Geschichte der Erzdiöcese Gnesen-Posen von 1793—1866.
- Baczyński, Julian: Naród polski pod obcem panowaniem. Poznań, nakł. i druk. „Pracy”. 480 S. Das poln. Volk unter fremder Herrschaft.
- Biblioteka Seminaryum Duchownego w Gnieźnie. I. Katalog rękopisów aż do r. 1725. Poznań, św. Wojciech . . . 1909. 80 S. Die Bibl. des geistlichen Seminars in Gnesen. I. Katalog der Handschriften bis zum J. 1725.
- Buzek, Józef, dr., prof. uniw. i poseł do Rady Państwa: Historia polityki narodowościowej rządu pruskiego wobec Polaków od traktatów wiedeńskich do ustaw wyjątkowych z r. 1908. Lwów, H. Altenberg. Warszawa, E. Wende i Sp. 1909. — XXIII + 569 S. 80. Gesch. der Nationalitätenpolitik der preuss. Regierung gegenüber den Polen von den Wiener Verträgen bis zu den Ausnahmengesetzen des J. 1908. (Bespr. u. a. in der Bibl. Warszawska II, 371.)
- Chłapowski, dr. F.: Zbiory przyrodnicze Towarzystwa przyjaciół nauk dla użytku zwiedzających je opisał . . . Poznań, druk. Dziennika Pozn. — 34 S. Führer durch die naturwissensch. Sammlungen des Tow. przyj. nauk.
- (Czartoryski) — S. B. P., Zdzisław ks. Czartoryski. Wspomnienie pośmiertne pamięci zmarłego poświęcił . . . Poznań, druk. braci Winiewicz. Nekrolog für den am 24. 1. 1909 verstorbenen Fürsten Zd. Czartoryski, mit interessanten familiengeschichtl. Mitteilungen. S. auch Dziennik Pozn., Nr. 20.
- Formanowicz, Józef: Pałuki i miasto Szubin. Zebrał i opracował . . . Poznań, druk. i nakł. „Pracy” 30 S. Pałuki [i. e. Kreis Wongrowitz] und die Stadt Schubin.

Gębarski, Stefan: W szponach pruskiej Hakaty. Opowieść z dziejów Polski. (Z ilustracjami.) Opracował według różnych autorów . . . Warszawa, druk. Tow. akc. S. Orgelbranda Synów. 1908. — 145 S. kl. 8^o. In den Klauen des preussischen Hakatismus. Erzählung . . .

Górka, Olgierd: Tak zwane „Spominki trzemeszeńskie“ jako wytwarzanie XVI w. — Kwartalnik histor. XXIII, 1909, str. 143. Die sogen. „Spominki trzemeszeńskie“ als ein Produkt des XVI. Jahrhunderts. (Nachweis, dass diese, einer Handschrift der Chronik des Kadłubek beigefügten „Tremessener Notizen“ weiter nichts sind, als kurze Auszüge aus der Chronik des Mathias de Miechovia, und dass sie sonach gar keinen quellenmässigen Wert besitzen.)

Handelsman, Marceli: Kara w najdawniejszym prawie polskim. Warszawa E. Wende i S-ka 1907. Die Strafe im ältesten polnischen Recht. (Der Abschn. II, S. 60—107, handelt von der Strafe in Grosspolen.)

Jaskułski, Augustyn, Lic. X. s. p. i jego prace. Poznań, św. Wojciech. 1909. 10 S. Aug. Jaskułski u. seine Arbeiten.

Kamiński, Wojciech: Wspomnienia z lazaretu w Wrześni z roku 1848. — Erinnerungen aus dem Lazaret in Wreschen aus d. J. 1848 von W. K., ehemaligem Korporal der 6. Korporalschaft der Miloslawer Schützen. Aufsatz im Dzienn. Pozn. Nr. 107. Dod. II.

Kantak, J. K.: Geschichte des Bernardiner Klosters zu Bromberg. Bespr. in d. Bibl. Warszawska, IV, 576.

Karwatowa, z Bardzkich Anna: Na naszej glebie. Obrazek ludowy w 2 aktach z śpiewami . . . Muzyka Stan. Ogurkowskiego. Wyd. III. Poznań, A. Cybulski . . . 1909. 126 + 28 S. („Naród sobie“ 59.) Auf unsrer Scholle. Volksgemälde in 3 Akten mit Gesängen. Musik von St. Ogurkowski.

Kętrzyński, Stanisław: O królestwie wielkopolskiem. Warszawa 1909. 25 S. 8^o. Prof. Kutrzeba hat in seiner „Historya ustroju Polski“ die These aufgestellt, dass das von Przemysław gegründete Königreich nicht eine Fortsetzung der Monarchie des Bolesław Chrobry gewesen sei, da es *formell* nicht ganz Polen, sondern nur Grosspolen umfasst habe. Demgemäß sei Łokietek, oder Kasimir, König in Grosspolen, krakauisch-sandomirischer Fürst in Kleinpolen etc. gewesen. Darüber ist ein gelehrter Streit entbrannt, in welchem Kętrzyński in der obigen Schrift für die These des Prof. Kutrzeba eintritt. Vgl. Bibl. Warszawska IV, 173 f. f. u. Przegląd Historyczny, VII (1909).

Komierowski, Roman: Protokoły posiedzeń Koła polskiego na sejmie pruskim od r. 1849—1860. Napisał . . . I (1849—1852) Dziennik Pozn. Nr. 103—105, II (1852—1860) Dziennik Pozn. Nr. 113—116. Die Sitzungs-Protokolle der poln. Fraktion im preuss. Landtage von 1849—1860.

Kościński, Konstanty: Początki organizacji kobiet w dzielnicach naszych. Poznań. Nakł. autora. 16 S. 8^o. Die Anfänge der Frauen-Organisationen in Posen u. Westpreussen.

Ders.: Szkoły rydzyskie książąt Sułkowskich. Przyczynek do historyi oświaty w Wielkopolsce. — Poznań, nakł. autora . . . 16 S. Die Reisener Schulen der Fürsten Sułkowski. Ein Beitrag zur Geschichte der Aufklärung in Grosspolen.

Ders.: Przewodnik po Poznaniu i W. Ks. Poznańskiem. Z mapą, planem i rycinami. Poznań, św. Wojciech. 226 S. Führer durch die Stadt u. das Grosshzgt. Posen. — Bespr. im Dzienn. Pozn. 119.

- Kronika Szkoły Narodowej w Poznaniu od r. 1781 do r. 1793.** Die Chronik der [durch die Komisja Edukacyjna] in Posen errichteten öffentlichen Schule. Aufs. in Literatura i Sztuka, I, Nr. 35, II. Nr. 1, 4, 5.
- Księga adresowa polskich właścicieli ziemskich W. Księstwa Poznańskiego . . .** zaopatrzona w kolorową kartę Księstwa. Poznań 1909. Bogdan Chrzanowski. — 143 S. gebd. 3 M. Adressbuch der poln. Grundbesitzer der Provinz Posen. Mit einer farbigen Karte.
- Księga adresowa kupiectwa i przemysłu polskiego w W. Ks. Poznańskiem . . .** Poznań, nakł. „Straży,” księg. J. Leitgebra i Sp., druk. „Pracy.” 344 + 80 + LXXII S. Adressbuch der poln. Kaufleute u. Gewerbetreibenden im Grossh. Posen.
- Kucharzewski, Jan:** Sprawa polska w parlamente frankfurckim 1848 r. (Przegląd Narodowy I, 1908). Die polnische Frage im Frankfurter Parlament. Bespr. im Kwartalnik Histor. 1909, S. 626.
- Literatura i Sztuka:** Dodatek do Dziennika Poznańskiego. Rok I. Nr. 1—39 (4/IV — 25/XII). — Literatur u. Kunst. (Literarisch-kritische Sonderbeilage zum Dziennik Pozn.) 622 S. 40.
- Materyały do historii Miłosławia.** Gniezno. Drukarnia Spółkowa. 1908. Dodatek do „Lecha.“ Materialien zur Gesch. von Miłosław . . . Beilage zum „Lech.“ 143 S. 80.
- Miaskowski, dr. Kazimierz:** Piotr Wedeliciusz z Obornik. Odbitka z XXXIV. Rocznika Tow. Przyj. Nauk Pozn. Poznań 1908. Über den Arzt und Humanisten Peter Wedelicius aus Obornik. Bespr. im Kwartalnik Hist. 1909, S. 420—421. (s. auch unter „Ptaśnik“.)
- Ders.:** Ks. Sucharskiego wykaz klasztorów w archidiecezji gnieźnieńskiej dawniej znajdujących się z roku 1838. Podał i uzupełnił . . . „Unitas“, I, 170. (Vervollständigung des von Sucharski 1838 gegebenen Verzeichnisses der in der Gnesener Erzdiözese ehemals vorhandenen Klöster).
- Morawski, Franciszek:** Z walki dwóch duchów. Kraków, W. L. Ancyrc i Ska, 1909. — 325 S. 80. Aus dem Kampfe zweier Geister. (Aufsätze über den Nationalitätenkampf in der Prov. Posen).
- Morawski, Franz von:** Der kommende Tag. Erwägungen über die Neuordnung des Bodenbesitzes in Deutschland. — Besprochen im Dziennik Pozn. 1909, Nr. 142 durch Siegm. Chłapowski-Turew.
- (Ordynacja rydzyska).** — Sprawa ordynacyi rydzyskiej, vgl. Bibl. Warszawska III, 186 f. f.: Über die Gründung des Majorats Reisen u. über die Möglichkeit, es im poln. Besitz (nämlich in dem des Fürsten Alfred Sułkowski auf Grodowice, Galizien) zu erhalten.
- Ostaszewski-Barański, K.:** Panslawista polski — Adam hr. Gurowski. Lwów. Nakładem wydawnictwa „Dziennika Polskiego.“ — Ein polnischer Panslavist, Adam Graf Gurowski. — Bespr. in d. Bibl. Warsz. IV, S. 559 f. f. (Graf G. hat lange Zeit in der Provinz Posen gelebt.)
- Osten, Lucjan:** Zygmunt Kurnatowski, generał diwizji wojsk polskich. — Aufsätze im Dzienn. Pozn. Nr. 73—78. (General Kurnatowski, geb. 1776, kämpfte 1806 unter Dąbrowski.)
- Ottowna:** Szkice wielkopolskie S.: Bibl. Warszawska IV, 475 f. f. (Drei Erzählungen mit politischer Tendenz.)
- Pałac Górków w Poznaniu.** — Das Palais der Familie Górk in Posen, s. darüber Dziennik Pozn. (Feuilleton) Nr. 33, 34 und 37 (Beilage I). Verfasserin Marya Wicherkiewicz.
- Praca, Piętnastoletnia, oświatowa Tow. Rob. pol. w Jeżycach.** (Czytelnia ludowa r. IV zesz. 3). Die 15 jährige Aufklärungsarbeit des pol. Arbeitervereins in Jersitz. (Volkslesehalle, 4. Jahrg. Heft 3.)

Praca społeczna duchowieństwa wielkopolskiego. — Die sociale Arbeit der grosspolnischen Geistlichkeit. Aufsatz in Nr. 131 des Dzienn. Pozn., im Anschluss an den von der St. Adalberts-Buchh. herausgegebenen Verlags-Katalog.

Prümers, R.: Geschichte der Posener Loge, ausführl. besprochen im Dziennik Pozn. Nr. 166.

Przybyszewski, Stanisław: Dzień sądu. (Synów ziemi część wtóra.) Warszawa, Gebethner i Wolff. 453 S. 80. Der Tag des Gerichts. Der „Erdensöhne“ zweiter Teil. (Roman mit politischem Einschlag: Schulstreik.) Bespr. u. a. in Literatura i Sztuka I 439 u. 457. — Über Przybyszewski (einen Sohn der Prov. Posen) s. auch Lorentowicz, Młoda Polska II. (Nowości Literackie XIX i XX, Warszawa 1909.)

Ptaśnik, Jan: Testamente Piotra Wedeliciusza z Obornik i jego żony Otylii. (Kwartalnik histor. r. XXIII, str. 372). Die Testamente des Peter Vedelicius aus Obornik u. seiner Gattin Otilie.

Rączkowski, Józef: Wóz Drzymały. Obraz sceniczny z dziejów 1907 r. Lwów 1908. Der Wagen des Drzymała. Dramat. Bild aus der Gesch. des J. 1907. (Der Bauer Drzymała hatte bekanntlich das Verbot, auf seinem Grundstück ein Haus zu errichten, dadurch umgangen, dass er sich einen Cirkuswagen zur Wohnung einrichtete. Seitdem hat ihm jedoch das Oberverwaltungsgericht die weitere Benutzung des Wagens als Wohnung verboten. Deshalb wird (im Dzienn. Pozn. Nr. 260) vorgeschlagen, ihn quasi als Reklamewagen zum Transport fliegender Ausstellungen polnischer Fabrikate zu benutzen.)

Spandowski, Paweł: Polityka socjalna w Poznaniu wobec bezrobocia w roku 1838—39. S.: Ruch chrześcijańsko-społeczny, Rocznik VII, 217—221. Die Socialpolitik in Posen gegenüber der Arbeitslosigkeit im J. 1838/39.

Starnawski, Leon: Z wycieczki w Poznańskie. Odczyt . . . Warszawa, wydawnictwo Wydz. Kółek Roln. Lubelsk. Tow. Roln., druk. „Gazety Rolniczej.“ 1909. 24 S. kl. 80. Aus einem Ausflug ins Posensche.

(**Stoss, Veit:**)

1. Stasiak, L., Piotr Vischer nie jest autorem krakowskich, poznańskich, gnieźnieńskich i innych wielkopolskich spółów, które dotąd za jego dzieła uchodziły. S.: Literatura i Sztuka, Dodatek do Dziennika Pozn. Rok I. Nr. 8—10. (Verf. sucht zu beweisen, dass die bisher dem Peter Vischer zugeschriebenen Posener, Gnesener u. Krakauer Erzüsse in Wirklichkeit von Veit Stoss gemacht sind.)

2. Donatello sztuki polskiej. S.: Literatura i Sztuka I, Nr. 38—39. Im Gegensatz zu Daun, welcher den Veit Stoss als den „Donatello der deutschen Kunst“ bezeichnet hat, sucht der Verf. des Aufsatzes, C. J. (Cezary Jelenta?) diesen Künstler als den Donatello der polnischen Kunst zu reklamieren.

Struś, Józef: S. Dziennik Pozn. 1909 Nr. 89 (Bericht über die am 17. 4. 1909 im Posener Dom zu Ehren dieses Arztes enthüllte Gedenktafel.)

Studnicka, S.: Ogólne zasady „Chowanny“ Trentowskiego, ich postępowność i żywotność. — Aufs. in der Zeitschr. Wychowanie w domu i szkole, t. I, r. II, zesz. 5 über „Die allgemeinen Grundsätze von Trentowski's Erziehungslehre, ihre fortschrittliche Bedeutung u. Lebensfähigkeit.“

(*Summaria*) — Matricularum Regni Poloniae summaria, excussis codicibus, qui in Chartophylacio Maximo Varsoviensi asservantur, contextuit indicesque adiecit Theodorus Wierzbowski. Pars I—III (1447—1506). Varsoviae . . . 1905—1908. 4^o, 191, 190 et 800 pg. — Aus d. Vorrede: „*Matriculas regni Poloniae . . . eos dicebant codices, in quos regii tabularii scribæ . . . litteras absolutorias (i. e. Befreiungen, z. B. von Steuern, vom Kriegsdienst etc.) privilegia instrumentaque omne genus, quotquot regis nomine foras dabantur . . . transferebant.* — Die bisher erschienenen 3 Teile enthalten eine grosse Anzahl von Eintragungen, die sich auf Grosspolnische Personen, Orte etc. beziehen.

Swinarski, dr.: *O zapisach w księgach kościelnych*. S.: „*Unitas*“ I, zesz. 6. Über die Eintragungen in den Kirchenbüchern. (Wichtig — bes. S. 331 — für die Frage des Adelsnachweises polnischer Familien. Vgl. auch Heydenreich, Familiengeschichtl. Quellenkunde, S. 437).

Trzciński, ks. Tadeusz: *Przewodnik po pamiątkach Gniezna*. Poznań, drukarnia i księg. św. Wojciecha. Führer durch die Bau-Denkämäler Gnesens. 172 S. 80^o.

„*Unitas*“, miesięcznik kościelny. Pismo duchowieństwa archidiecezji gnieźnieńskiej i poznańskiej wydaje ks. Władysław Hozakowski . . . Poznań. Nakładem Związku kapelanów „*Unitas*“. — *Unitas. Eine kirchliche Monatsschrift. Zeitschrift der Geistlichkeit der Erzdiözese Gnesen-Posen. (Ersatz für den eingegangenen „Przegląd kościelny“.)*

Warmiński, Prof. Dr., Ignatz, † am 19. Mai 1909. Nekrolog u. a. im Dziennik Pozn. Nr. 115.

Weimann, R., ks. kanonik, Ks. biskup Raczyński o diecezji poznańskiej w roku 1802. (Unitas, miesięcznik kościelny. Bd. II S. 83—102). Der Bischof Raczyński über die Posener Diözese im J. 1802.

Wicherkiewiczowa, Maria: Komandorya i kościół św. Jana Jerozolimskiego. Über die Johanniskirche vor d. Warschauer Tor, Aufs. im Dzienn. Pozn. Nr. 96, 97. (Vgl. auch Nr. 102 u. 108.)

Dies.: Napoleon w Poznaniu w roku 1806. Napoleon in Posen im J. 1806. Aufs. im Dziennik Pozn. (Dodatek), Nr. 275—277.

Wujek, Jakób z Wagrowca, ks. teol. T. J. — Neuausgaben seiner Werke: 1. der „*Postylla mnniejsza*“, von ks. A. Kwieciński, kand. s. teologii. Warszawa, E. Wende i Sp. 2. der Bibelübersetzung, von Erzbischof Albin Symon. (Bespr. in „*Unitas*“, I, 261 und II, 1.)

Zieliński, Gustaw, geb. 1809 auf dem Gute Markowice, Bez. Bromberg, Verf. u. a. der poetischen Erzählung „*Kirgiz*“ (Der Kirgise). Aufs. über Z. u. sein (jetzt der Familie Wilamowitz) gehöriges Gut Markowice im Dziennik Pozn. Nr. 13 (Dod. lit. i artyst.).

Nachrichten.

1. In den Tagen vom 5.—10. September hatten sich in Posen Archivare und Historiker versammelt, um den 10. Deutschen Archivtag und die jährliche Zusammenkunft der Vertreter des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine festlich zu begehen.

Den umfangreichen Vorarbeiten des Arbeitsausschusses ist es zu danken gewesen, dass zur festgesetzten Stunde alles bereit

war, um die Teilnehmer würdig aufzunehmen, um aber auch die notwendigen geschäftlichen Sachen rasch und ohne jede Störung ordnen zu können. Und so entwickelte sich am Abend des 5. Septembers im Deutschen Kasino ein reges Treiben. Aus allen Teilen Deutschlands, aus dem Elsass, aus Lothringen und Baiern, sowie aus Österreich und Schweden waren Archivare erschienen, alte Freundschaften wurden erneuert, neue angeknüpft. Überall hörte man das Erstaunen über die Schönheit unserer Stadt, den gewaltigen Eindruck, den besonders die Gegend um das Schloss auf die fremden Herren gemacht hat, die sich Posen doch ganz anders vorgestellt hatten.

Am Dienstag, 6. September früh begannen die Sitzungen des Archivtages. Im Auditorium II der Kgl. Akademie hatten sich die Teilnehmer vollzählig versammelt. Die Versammlung eröffnete Herr Geh. Archivrat Dr. Grotewald-Schwerin mit einer Begrüssung der Erschienenen und Dankesworten an die hiesigen Historiker. Dann übernahm Herr Geheimrat Prümers den Vorsitz und forderte Herrn Archivrat Dr. Karge zu seinem Vortrag „Über russische Archive“ auf. Der Vortragende, einer der besten Kenner der russischen Archive, gab ein ausführliches Bild über die Geschichte der Entwicklung des russischen Archivwesens, besonders der Schätze, die in Moskau aufbewahrt werden, ging dann auf die Schicksale der einzelnen Aktenmassen ein, ihre allmähliche Einverleibung in Petersburg und Moskau und gab eine genaue Übersicht über die einzelnen Bestände.

Eine grosse Überraschung gewährte den Anwesenden der Vortrag des Herrn Mente-Charlottenburg über eine neue Methode der Urkunden-Photographie. Mit einer verblüffenden Sicherheit bearbeitete Herr Mente das in seiner Hand befindliche braun gefärbte Papier, das allmählich glänzend weiss wurde und sich zuletzt als ganz beschrieben erwies. Rauschender Beifall wurde dem Vortragenden für das äusserst gelungene Experiment.

Im Anschluss an diesen Vortrag wurde eine Resolution angenommen, die den Wunsch aussprach, die preussische Archivverwaltung möchte die Mittel zur Einrichtung eines Lehr- und Versuchs-Institutes für Anwendung der Photographie in der archivalischen Praxis bereit stellen, damit in ihm Archivaren und Photochemikern Gelegenheit zu gemeinsamer Arbeit gegeben werde.

Nach einem Bericht des Herrn Geheimrats Dr. Bailleul-Berlin über den internationalen Archivkongress zu Brüssel folgte ein Vortrag des Herrn Dr. Frederking-Gross-Lichterfelde über die Anwendung von Zapon, einer Flüssigkeit zur Befestigung des durch Alter oder Feuchtigkeit schlecht gewordenen Papiers, und einer neueren Erfindung, des Zellit, das in Elberfeld her-

gestellt wird. An der Hand von praktischen Vergleichsproben gab er diesem letzten Präparate den Vorzug.

Die Posener Historiker hatten es sich nicht nehmen lassen, den Teilnehmern wertvolle literarische Gaben zu überreichen. Herr Professor Dr. Warschauer hatte eine ausführliche Darstellung der deutschen Geschichtsschreibung in der Provinz Posen verfasst, Herr Jolowicz stiftete für jeden Teilnehmer ein Exemplar seines Führers durch Posen, und der Verlagsbuchhändler Herr Eulitz zu Lissa hatte sein letztes Heft „Aus dem Posener Lande“ in ganz besonders vornehmer Ausstattung mit einem Willkommensgruss an die Mitglieder des Gesamtvereins überreichen lassen.

Das von den Beamten des hiesigen Archivs veranstaltete Frühstück litt unter der Ungunst des Wetters. Die im Garten des Staatsarchivs aufgestellten Tische und Stühle mussten im letzten Augenblick in die inneren Räume geschafft werden. Die Festfreude wurde aber nicht gestört. Bei kaltem Braten und einem guten Glase Bier wurde die Stunde, die der körperlichen Erholung gegönnt war, rasch verplaudert.

Am Nachmittag hielt dann Herr Geheimrat Prümers seinen durch Lichtbilder erläuterten Vortrag über die Siegel des Posener Staatsarchivs. Er hatte vor etwa einem Jahre sämtliche Siegel des Archivs durchgesehen und sie repertorisiert. Die besonders schönen und durch interessante Einzelheiten sich auszeichnenden Stücke führte er den aufmerksam zuhörenden Teilnehmern in sehr gut gelungenen Bildern vor.

Nach der Besichtigung einer im Museum aufgestellten Ausstellung des Posener Staatsarchivs fand um 4 Uhr ein gemeinsames Mittagsessen in dem Gartenhaus des Zoologischen Gartens statt.

Am Abend wurden in den Kasino-Räumen die Herren begrüßt, die zur Tagung des Gesamtvereins nach Posen gekommen waren. Ungleich zahlreicher natürlich war die Versammlung als am Abend vorher. Auch hier wieder der Ausdruck aufrichtigster Bewunderung über unsere schöne Stadt.

Am Mittwoch Vormittag begann die Hauptversammlung des Gesamtvereins im grossen Festsaal der Akademie. Die Spitzen der staatlichen und städtischen Behörden waren erschienen. Nach den ersten Worten der Begrüssung durch den Vorsitzenden und den Dankesworten an die Vertreter der Behörden brachte er der Historischen Gesellschaft, die in diesem Jahre auf eine 25jährige segensreiche Arbeitszeit zurückblicken kann, die herzlichsten und innigsten Glückwünsche dar. Ihm folgten als Vertreter des Staates der Herr Oberpräsident v. Waldow, als Vertreter der Stadt Herr Oberbürgermeister Dr. Wilms, als Rektor der Akademie Herr Professor Dr. Spies, als Vertreter des Museums Herr Direktor Prof. Dr. Kämmerer. Ihnen

schlossen sich an: Herr Archivdirektor Geheimrat Meinardus, Herr Geistlicher Rat Dr. Jungnitz und Herr Archivdirektor Dr. Wendt als die Abgesandten der Gesellschaft für Schlesische Geschichte, welche im Auftrage dieser Gesellschaft als Festgabe die Stamm- und Übersichtstafeln der Schlesischen Piasten überreichten, den Schluss bildeten die tief empfundenen Worte, die Herr Prof. Erich Schmidt als Vertreter der Bromberger Schwestergesellschaft der Historischen Gesellschaft widmete.

Sodann hielt Herr Universitätsprofessor, Geh. Regierungsrat Dr. Kaufmann-Breslau seinen Vortrag über „Die Brüder Karl und Friedrich v. Raumer an der Universität Breslau in den Jahren 1811—1819“. Er schilderte in zündenden Worten das Leben der beiden Brüder, der eine ein Staatsmann, der andere ein stiller, beschaulicher Gelehrter, dem wir besonders die geologische Erforschung des Riesengebirges zu verdanken haben, beide aber von dem gleichen Gedanken beseelt, die Freiheit der Studenten zu schützen, die Rechte und Selbständigkeit der Universität zu wahren.

Nach einer kurzen Pause begannen in den vereinigten Abteilungen die Vorträge. Zunächst sprach Herr Archivrat Dr. Witte-Schwerin über die Methode der historischen Nationalitätenforschung, die für den Westen Deutschlands schon zu guten Erfolgen geführt hat, während hier im Osten alles erst in den Anfängen steckt. Ihm folgte Herr Geheimrat Dr. Grotewind-Schwerin: Die Handwerksnamen, ein Beitrag zur Entstehung der Familiennamen. Als Grundlage für die Erschließung der Namenregelung hat er die verschiedensten Bürgerbücher benutzt, dann behandelte er eingehend den Namenskauf bei den Handwerksinnungen. In der Blüte des Zunftwesens sind die Zunamen entstanden und breiteten sich von der Zunft in das bürgerliche Leben aus. Zum Schluss führte Herr Dr. Zivier-Pless seine synchronistischen Tabellen vor, womit die Sitzung gegen 1 Uhr beendet wurde.

Bei dem Mittagessen im Hotel de Rome brachte Herr Oberstudienrat Prof. Egelhaaf-Stuttgart einen in warmen Worten gehaltenen Trinkspruch auf die Stadt Posen und den Ortsausschuss aus, dankte allen herzlichst für die so überaus freundliche Aufnahme, die sie bei uns gefunden hätten. In der Antwort gab Herr Geheimrat Dr. Friebe dem Wunsche Ausdruck, die Tagung möge einen weiteren guten Verlauf nehmen und die Teilnehmer gern an die Posener Tage zurückdenken.

In der Nachmittagssitzung sprach zunächst Herr Baurat Kohte über die italienischen Beziehungen in der Baukunst Nordostdeutschlands, ein Thema, zu dem die Posener Bauwerke, besonders unser Rathaus, reichen Stoff boten. Die Gegenrefor-

ination brachte neuen Zuzug von Künstlern aus Italien, die in der Provinz die schönen Kirchen in Lissa und Priment bauten.

Es folgte dann der Vortrag des Herrn Prof. Dr. Kaemmerer über den Danziger Goldschmied Peter von der Rennen und seine prächtigen Sarkophage, die sich in Gnesen und Krakau befinden. In der Abteilung für Volkskunde, die vom Museumsdirektor Prof. Dr. Lauffer-Hamburg geleitet wurde, sprach Herr Oberlehrer Dr. Wiegand-Fraustadt über die mundartlichen Verhältnisse in der Provinz Posen. Die Provinz wird durch die niederdeutsche Sprachgrenze in zwei grössere Dialektgebiete zerlegt. Hochdeutsche Städte sind Schwerin, Birnbaum, Posen, Kurnik, Schroda, Meseritz, niederdeutsch Filehne, Samter, Wreschen. Drei Sprachkreise umfasst die Provinz, einen nördlichen um Bromberg, einen im mittleren Netzegebiet und einen dritten, der den Süden der Provinz einschliesst.

Ihm folgte der Vortrag von Herrn Prof. Dr. Borchling, der die volkstümliche Eindeutschung der slavischen Ortsnamen in Ostdeutschland behandelte. Er stellte hierfür verschiedene Leitsätze auf, die er an einer grösseren Anzahl von Beispielen erläuterte, und beleuchtete zum Schluss von diesen Gesichtspunkten aus die Tätigkeit der Ansiedlungskommission.

Die zweite allgemeine öffentliche Versammlung, die am Abend im Zwischensaal der Akademie stattfand, erfreute sich einer ungemein zahlreichen Zuhörerschaft. Es sprachen Herr Dr. Minde-Pouet, der Stadtbibliothekar von Bromberg über das Thema: „Die Provinz Posen in der modernen deutschen Dichtung“ und Professor Dr. Warschauer über „Alt Posen.“

In der ihm eigenen schwunghaften, abgerundeten Vortragsweise gab Herr Dr. Minde-Pouet einen kurzen, aber doch ganz bestimmten Überblick über die vielen Romane, Gedichte und kleinen Erzählungen, die die Provinz Posen, ihre Menschen und ihre Eigenarten behandeln. Er verwarf vieles, hob das Gute hervor und gab den Zuhörern ein überaus anschauliches Bild.

Herr Professor Warschauer, dem nur recht kurze Zeit zur Verfügung stand, wusste diese sehr gut auszunutzen. An der Hand von Lichtbildern zeigte er die Grenzen der Altstadt, ihre allmähliche Entfaltung, auch Urkunden, die namentlich den deutschen Charakter der Stadt beweisen. Er schloss mit dem Wunsche, dass Posen auch in Zukunft das Symbol eines friedlichen Zusammenlebens beider Nationen bleiben möge.

Den arbeitsreichen Tag beschloss das Kellerfest, zu welchem Herr Stern, der Besitzer der Goldenringschen Weinhandlung, die Teilnehmer am Kongresse eingeladen hatte. Bei angeregter Unterhaltung, Konzert und der Aufführung eines altdeutschen Handwerksspiels nahm das Fest in den überaus sinnig und schön

ausgestalteten Räumen einen frohen, gemütlichen Verlauf, und jeder wird gewiss gern an die schönen Stunden zurückdenken, die er hier verlebt hat.

In der dritten öffentlichen Versammlung am Donnerstag Vormittag sprach Herr Prof. Dr. Hoetzschi über das Thema „Staatenbildung und Verfassungsentwicklung in der Geschichte des germanisch-slavischen Ostens.“ Er beleuchtete die Entwicklung der Fürstengeschlechter in Russland und Polen, zog Vergleiche mit den Einrichtungen in Deutschland, mit einzelnen Vereinigungen, mit gleichwertigen Persönlichkeiten. Seine Ausführungen hatten den Zweck darzulegen, dass solche Vergleiche zwischen Ost- und West-Europa bei der Staatenbildung möglich und berechtigt sind.

In einer Sitzung der 3. Abteilung sprach Herr Geheimrat Dr. Wolfram, Bibliotheksdirektor in Strassburg, über den Plan eines Zeitungsmuseums, einer Zentrale für die führenden Blätter.

In der 5. Abteilung konnte Herr Dr. Haupt an der Hand von gelungenen Lichtbildern den Zuhörern einen Überblick über die Art und Einrichtung der Posener Bauernhäuser geben.

Auch in der 4. Abteilung, die sich besonders mit Genealogie und Münzkunde beschäftigt, kamen Posener Herren zum Worte, indem Herr Oberlehrer Dr. Moritz eine kurze Beschreibung des polnischen Münzwesens gab, Herr Amtsgerichtsrat Balszus über die Fälschungen polnischer Münzen aus dem reichen Schatz seiner Erfahrungen Bericht erstattete.

Um 12 Uhr fand die Besichtigung des Polnischen Museums statt. Um $3\frac{1}{4}$ Uhr erfolgte die Schlussitzung, in welcher der Vorsitzende Bericht über die geleistete Arbeit erstattete. Sodann teilte er mit, dass die nächste Hauptversammlung Anfang September des kommenden Jahres in Gratz stattfinden würde.

Im Anschluss an diese Sitzung wurde eine Wagenfahrt durch die Stadt Posen unternommen. Der beschränkten Zeit wegen wurden die Vororte ganz aus dem Plan ausgeschlossen; es sollte den Teilnehmern Gelegenheit gegeben werden, das alte historische Posen und die infolge des Fallens der Wälle neu eingerichteten Ringstrassen kennen zu lernen. Der Weg führte von der Akademie aus auf den Markt, zum Dom, der Schrodka, über die grosse Schleuse zurück bis zur Hohenzollernstrasse, dann am Schlosse vorbei die Ringstrasse zur Karmeliterkirche, zum Graben und zurück nach der Wilhelmstrasse, wo der Zug sich auflöste. Die Fahrt, deren Zusammenstellung in dankenswerter Weise Herr Stadtrat Kronthal gemacht hatte, zeigte den Teilnehmern ein ausführliches Bild des Werdegangs unserer Stadt, und die Dankesworte beim Abschied kamen von Herzen. Beim Dom wurde die Fahrt zur Besichtigung der Kunstschatze desselben unterbrochen.

Zu einer Schluss- und Abschiedsfeier hatte die Stadt die Teilnehmer am Kongresse ins neue Stadthaus am Abend des Donnerstages geladen. Im Sitzungssaale der Stadtverordneten waren kleine Tische aufgestellt, man unterhielt sich auf das beste, für den Körper war genügend gesorgt. Herr Bürgermeister Künzer begrüsste die Anwesenden, verglich den heutigen Tag mit dem der ersten Tagung vor 22 Jahren und bat die Teilnehmer mitzuhelfen, dass die alten Vorurteile, die gegen unsere Stadt im Reich verbreitet seien, beseitigt würden. Ihm dankte Herr Geheimrat Ermisch mit einem Hoch auf die städtischen Behörden.

Am Freitag Vormittag fuhren etwa 70 Herren und Damen nach Gnesen. Nach einem hurzen Frühstück im dortigen Bahnhof fuhren sie nach dem Dom, wo unter Führung zweier Domherren die Schätze der Kirche besichtigt wurden. Besonderes Interesse erregten naturgemäss die im Dom verwahrten alten Handschriften, zum Teil noch aus dem XI. Jahrhundert stammend. Unter Führung des Herrn Regierungsassessor Dr. Kieckebusch wurden in sehr interessanter Rundfahrt die Ansiedlungsgüter Kornhof, Kirschdorf und Dalki besichtigt. An diese Fahrt schloss sich in den anmutigen, freundlichen Räumen der Loge ein Mittagessen, das die Teilnehmer bis zum Abend zusammenhielt. Ein kleiner Rest, etwa 30 Herren und Damen, fuhren am Sonnabend Vormittag zur alten Ordensstadt Thorn. Hier wurden sie vom Herrn Professor Semrau, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Kopernikus-Vereins, auf das herzlichste empfangen. Nach einem Frühstück im Artushof übernahm der Landeskonservator von Westpreussen, Herr Schmidt, die Führung und in klaren, scharfen Sätzen zeigte er den andächtig lauschenden Zuhörern die Schönheiten der mächtigen Marien-, Johannis- u. Jacobi-Kirchen, machte sie auf die Schätze der Malerei und Bildhauer Kunst aufmerksam, ging mit ihnen durchs Rathaus, durch die alten Strassen zur Uferbefestigung und zu den Resten des alten Ordensschlosses. Ihm sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen. Ein Mittagessen vereinigte nochmals alle Teilnehmer, dann sagte man sich „Gott befohlen! auf frohes Wiedersehen im nächsten Jahre in Gratz.“

G. Kupke.

2. Deutsche Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft in Posen. Das Programm für die Vorträge im Winter 1910/11 liegt fertig vor. Die Vorträge sind entnommen aus dem Gebiete der Kunst und des Kunstgewerbes, der Literatur, Theologie, Geschichte, Völkerkunde. Die Vorträge beginnen mit einer Studie des Herrn Dr. Hildebrandt-Berlin über Chodowiecki, ihr folgt zur Feier des 100 jährigen Geburtstages von Fritz Reuter ein Festabend, an welchem Prof. Borchling die Rede halten wird,

Recitationen aus Reuterschen Werken werden den Abend noch interessanter machen. Von bedeutender Wichtigkeit erscheint der nächste Vortrag, den Herr Prof. Tombo aus Neu-York über das deutsche Geistesleben in Amerika halten wird. Herr Tombo, der als geistiger Mittelpunkt des Instituts der Austauschprofessoren gilt, ist wie kein anderer im Stande, uns über dieses allgemein wichtige Gebiet Auskunft zu erteilen. In die älteste Zeit des menschlicheren Lebens führt uns der Vortrag des Herrn Prof. Dr. Klaatsch aus Breslau, der über die neuesten Entdeckungen über „die fossilen Menschenmassen Europas zur Eiszeit“ sprechen wird. Herr Prof. Klaatsch gilt als anerkannte Autorität auf diesem Gebiete, sein Vortrag dürfte das allgemeine Interesse beanspruchen. Herr Geheimrat Frh. v. Soden, dessen Schriften über die älteste christliche Literatur weit bekannt sind, hat zum Vortrag ein Thema aus diesem Gebiete genommen. Er wird sprechen über „das Ringen der Geister in einer urchristlichen Gemeinde.“ Herr Geheimrat Thode, der schon mehrmals bei uns gesprochen hat, wird aus seinem engsten Studiengebiet vortragen. Franz von Assisi und die Anfänge der Renaissance hat er sich zum Thema gewählt. Der bekannte Hallenser Historiker Geheimrat Lindner will Napoleons I. Persönlichkeit und seine Bedeutung vor uns entwickeln. Am Schluss wird Herr Prof. Kühnemann aus Breslau, der uns Posenern und den Mitgliedern der D. G. in der Provinz durch seine anregenden Vorträge bekannt ist, sprechen. Er hat als Thema seines Vortrags gewählt: Goethe als Dramatiker der Kultur.

In den Volkstümlichen Vorträgen, die von nun ab im Festsaale der Kgl. Akademie gehalten werden, herrschen diesmal die Naturwissenschaften vor. Botanik und Hygiene, Astronomie, Luftschiffahrt und Arzneikunde werden neben einem Vortrag über Seewesen und einer Studie über das Bild der Mutter Gottes in der Kunst den Inhalt bilden.

So hofft der Arbeitsausschuss, durch dieses so überaus reichhaltige und interessante Programm auch diesmal die Zufriedenheit der Mitglieder der D. G. sich zu erwerben und den Sinn und das Gefühl für Kunst und Wissenschaft in immer weitere Kreise zu tragen.

G. Kupke.

3. Das 1. Heft der *Zeitschrift für osteuropäische Geschichte*, herausgegeben von Theodor Schiemann, Universitätsprofessor in Berlin, Otto Hötzsch, Professor an der Akademie zu Posen, L. K. Goetz, Universitätsprofessor zu Bonn und H. Uebersberger, Docent an der Universität zu Wien, ist eben erschienen. Die Redaktion hat ihren Sitz zu Posen, so dass die neue Zeitschrift abgesehen von ihrem Inhalt auch schon hierdurch ein besonderes Interesse für unser Land besitzt. Die Zeitschrift trägt

einen streng wissenschaftlichen Charakter. Sie will den Arbeiten deutscher Forscher über polnische und russische Geschichte Aufnahme gewähren, rechnet aber auch auf die Mitarbeiterschaft polnischer und russischer Gelehrter. Das vorliegende Heft bringt zunächst je eine Arbeit der vier Herausgeber selbst: Schiemann, Die Sendung des Feldmarschalls Diebitsch nach Berlin September-November 1830, Goetz, Der Titel „Grossfürst“ in den ältesten russischen Chroniken, Hötzsch, Der Stand der polnischen Verfassungsgeschichte, in einer kritischen Beurteilung der von dem Krakauer Professor S. Kutrzeba herausgegebenen *Historya ustroju Polski w zarysie* (1905 in erster, 1908 in zweiter Auflage erschienen) und Uebersberger, Zur serbischen Geschichtsschreibung, eine Besprechung des von dem serbischen Staatsarchivar Dr. Michajlo Gavrilović 1908/9 herausgegebenen monumentalen Werkes über Miloš Obrenović. Dazu tritt dann noch eine Arbeit des Berliner Geheimen Archivrats P. Bailleu über Napoleon und die grossen Mächte 1806, die zu dem gleichnamigen Werke von E. Heymann (Berlin und Leipzig 1910) Stellung nimmt. Besonders nützlich ist die Aufgabe, die die neue Zeitschrift sich gestellt hat, den abendländischen Forschern die Ergebnisse der wissenschaftlichen Tätigkeit ihrer polnischen und russischen Fachgenossen zugänglich zu machen. Durch Besprechungen neu erschienener Bücher, eine besonders eingehende und geschickt angelegte Zeitschriftenschau, eine systematische Bibliographie der Neuerscheinungen und eine wissenschaftliche Chronik zeigt das vorliegende Heft, wie diese Aufgabe gelöst werden soll. Von der Zeitschrift sollen jährlich 4 Hefte zum Gesamtpreis von 20 M. erscheinen, den Verlag hat G. Reimer in Berlin übernommen.

A. Warschauer.



Historische Abteilung der Deutschen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft.

Historische Gesellschaft für die Provinz Posen.

**Dienstag, den 11. Oktober 1910 abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im
Vortragssaale des Kaiser Friedrich-Museums**

Monatssitzung.

Tagesordnung: Herr Direktorial-Assistent Dr. Haupt: Das Bauernhaus in der Provinz Posen.